

Politische Gemeinde Weesen

Geschäftsbericht mit Auszügen aus:

- Jahresrechnung 2019
- Budget 2020
- sowie Berichte und Statistiken



Bürgerversammlung

Dienstag, 31. März 2020, 20.00 Uhr
Speerhalle, Wismetstrasse 4, Weesen

1. Primarschulgemeinde Weesen
2. Politische Gemeinde Weesen

Inhaltsverzeichnis

Einladung und Geschäftsliste	3
Vorwort Gemeindepräsident	4
Organigramm Gemeinderat	5
Gestufter Erfolgsausweis	6
Zusammenzug Erfolgsrechnung	7
Erfolgsrechnung nach Funktionen	8 bis 16
Neue Ausgaben 2020	16 bis 17
Grösste Abweichungen zum Budget 2019	17 bis 18
Investitionsrechnung	19 bis 22
Erläuterungen zur Investition Sportplatzenerweiterungsprojekt	22 bis 26
Geldflussrechnung	27 bis 28
Bilanz 2019	29
Steuerplan	30
Finanzplan	30
Abschreibungsplan	31 bis 33
Investitionsplanung	34 bis 35
Anhang	36 bis 46
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	47
Anträge des Gemeinderates	48
Wussten Sie, dass...	49 bis 50
Mehrjahresvergleiche und Statistiken	51 bis 55

Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Weesen



Dienstag, 31. März 2020, im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Weesen, in der Speerhalle, Weesen

Geschäfte

1. Jahresrechnung 2019 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2020
3. Allgemeine Umfrage

Bezug weiterer Geschäftsberichte

Der Geschäftsbericht mit Auszügen aus Jahresrechnung 2019, Budget 2020 sowie Berichten und Statistiken liegt im Büro der Gemeinderatskanzlei zur öffentlichen Einsicht auf. Die Unterlagen werden jeder Haushaltung zugestellt. Zusätzliche Exemplare können - solange Vorrat - bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Detaillierte Rechnungen

Die detaillierte Jahresrechnung kann telefonisch (Tel. 058 228 76 08) oder per E-Mail (finanzverwaltung@weesen.ch) bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Stimmausweise

Fehlende Stimmausweise können bis spätestens 31. März 2020, 16.30 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei nachverlangt werden. Die Stimmausweise sind beim Eintritt in den Saal vorzuweisen und nach Versammlungsschluss abzugeben. Abgestimmt wird mittels Hochhalten des Stimmausweises.

Wir freuen uns, Sie an den ordentlichen Bürgerversammlungen 2020 der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Der Gemeinderat

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Weesnerinnen und Weesner

Mit der Einführung des St. Galler Rechnungsmodells (RMSG) im 2019 wird auch der Amtsbericht umgetauft und heisst neu Geschäftsbericht. Dieser erhielt ein paar Änderungen in den Bezeichnungen (vgl. Inhaltsverzeichnis) wie im Inhalt. Dazu gehört auch, dass die Rechnungen für Wasser und Kabelfernsehen neu Bestandteil der Jahresrechnung der Gemeinde selber sind und nicht mehr separat dargestellt werden. Ich hoffe, Sie erhalten damit die benötigten Informationen und der Geschäftsbericht findet bei Ihnen Gefallen.

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen über das vergangene Jahr 2019 Bericht zu erstatten und Sie über viel Erfreuliches zu informieren.

Angefangen beim Rechnungsergebnis, welches sich gegenüber dem letzten Jahr nochmals verbessert hat. Das 2019 schliesst mit einem markant höheren Einnahmenüberschuss von Fr. 1'426'568 ab (Vorjahr Fr. 779'871). Im Budget 2019 wurde noch mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 451'646 gerechnet (Vorjahr Fr. 357'482). Somit schloss die Rechnung insgesamt mit einem um Fr. 1'878'214 verbesserten Ergebnis als budgetiert ab (Vorjahr + Fr. 1'137'352).

Die detaillierten Erklärungen zu diesem wiederum sehr positiven Rechnungsabschluss 2019 folgen in der Darstellung der verschiedenen Kontogruppen auf den Seiten 8 bis 16 inkl. der grössten Budgetabweichungen 2019 auf der Aufwand- wie der Ertragsseite (vgl. Seite 17).

Der Gemeinderat legt Ihnen für das Jahr 2020 ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 562'309 (Vorjahr Fr. 451'646) vor. Ebenfalls aussagekräftig hierzu ist die Auflistung der einmaligen Ausgaben für das Jahr 2020 (vgl. Seite 16).

Bezüglich des Steuerfusses hat der Gemeinderat verschiedenste Überlegungen vorgenommen. Dabei berücksichtigt hat er die sehr positiven Rechnungsergebnisse der letzten Jahre, die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell, welche den Abschreibungsbedarf reduziert. Der Finanzbedarf der beiden Schulen hat sich ebenfalls stabilisiert und reduziert. Auch der Zuzug von neuen Steuerpflichtigen in den fertiggestellten Überbauungen in der Gemeinde hat sich positiv auf unsere Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen ausgewirkt. Somit kann der Gemeinderat der Bürgerschaft eine markante Steuerfussreduktion von 15% auf neu 115 Steuerprozente zur Genehmigung beantragen. Die Absicht des Gemeinderats ist es, dass diese Reduktion nicht für das Jahr 2020 Gültigkeit haben soll, sondern während der nächsten Legislatur (Jahre 2021 bis 2024) zumindest gehalten werden kann unter Berücksichtigung der Investitionsrechnung und des Finanzplans sowie der dafür notwendigen Liquidität.

Die Investitionsrechnung 2020 weist im Budget Ausgaben von Fr. 5'361'300 aus (Vorjahr Fr. 7'098'600). Dabei bilden die Ausgaben für den Strassenverkehr wie die Wasser- und Abwasserbeseitigung die grössten Posten (vgl. Seite 19). Diverse Investitions-

projekte konnten im 2019 aus verschiedenen Gründen nicht fertig realisiert werden und finden sich deshalb in der neuen Investitionsrechnung 2020 wieder.

Die Rubrik «Wussten Sie, dass ...» orientiert über bedeutende Geschäfte des Jahres 2019 im Gemeinderat (vgl. Seite 49) und zwar unabhängig der finanziellen Auswirkungen. Was unsere Gemeinde im 2019 bewegte, welche Resultate erzielt oder was im Rat alles angepackt wurde, werden Sie an der Bürgerversammlung kurz zusammengefasst präsentiert erhalten.

Meinen Ratskollegen (Rita Leuenberger, Alois Bamert, Bruno Huber und Andreas Bühler) danke ich für die sachlichen Diskussionen, die stets angenehme Zusammenarbeit wie für den wertvollen Einsatz zugunsten unserer Einwohnerinnen und Einwohner.

In meinen Dank schliesse ich die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission und der Kommissionen sowie unsere Stimmentzähler/-innen ein, die alle ebenfalls ihre Freizeit zugunsten unserer Bevölkerung einsetzen. Den Mitarbeitenden der Verwaltung wie des Werkdienstes gilt unser Dank und unsere Wertschätzung.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen eine interessante Lektüre und freut sich auf eine rege Teilnahme an der Bürgerversammlung und den gemeinsamen Austausch.

*Ihr Gemeindepräsident
lic. iur. HSG Marcel Benz*

Organigramm mit Ressortverantwortlichen



Marcel Benz

Gemeindepäsident

- Bürgerversammlung
- Abstimmungen, Wahlen
- Allgemeine Verwaltung
- Liegenschaften
- Gemeindefinanzen
- Gewässerbau / Unterhalt
- Raumplanung
- Regionale Aufgaben
- Körperschaften
- Strategische Ausrichtung
- Einbürgerungsrat
- Wirtschaft / Gewerbe
- Feuerwehr



Ignaz Gmür

Gemeinderatsschreiber



Alois Bamert

Gemeinderat, Vizepräsident

- Strassen, Wanderwege, Parkanlagen
- Hafenanlage, Seerettungsdienst
- Marktwesen
- Zivil- und Bevölkerungsschutz



Bruno Huber

Gemeinderat

- Energie und Wasserversorgung
- Radio / TV
- Abwasserbeseitigung
- Öffentlicher Verkehr und Individualverkehr
- Naturschutz, übriger Umweltschutz



Rita Leuenberger

Gemeinderätin

- Ambulante Krankenpflege
- Gesundheitswesen
- Alter
- Sozialhilfe
- Einbürgerungsrat
- Kulturförderung



Andreas Bühler

Gemeinderat

- Abfallbeseitigung
- Friedhöfe
- Kinder und Jugendliche
- Tourismus
- Sport, übrige Freizeitgestaltung

Gestufter Erfolgsausweis

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung wird zweistufig dargestellt. Es zeigt auf der ersten Stufe das operative Ergebnis und auf der zweiten Stufe das Ergebnis aus Reservenveränderungen.

		Budget 2019	Rechnung 2019
1. Stufe	Betrieblicher Aufwand	11'280'146	10'285'669.68
	30 Personalaufwand	1'400'800	1'388'255.09
	31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'019'900	2'305'573.37
	33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	309'500	303'236.60
	35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	209'000	429'785.46
	36 Transferaufwand	6'154'846	5'680'647.11
	39 Interne Verrechnungen	186'100	178'172.05
	Betrieblicher Ertrag	10'385'600	11'212'148.29
	40 Fiskalertrag	6'702'000	7'635'038.02
	42 Entgelte	2'416'700	2'453'503.51
	43 Verschiedene Erträge	0	43'484.00
	45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	458'800	197'002.14
	46 Transferertrag	622'000	704'948.57
	49 Interne Verrechnungen	186'100	178'172.05
	Betriebsergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	-894'546	926'478.61
	Finanzergebnis	442'900	500'088.57
2. Stufe	34 Finanzaufwand	-128'500	-107'633.50
	44 Finanzertrag	571'400	607'722.07
	Operatives Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	-451'646	1'426'567.18
	Ergebnis aus Reservenveränderungen	0	-1'426'567.18
	38 Einlagen in Reserven	0	-1'426'567.18
	48 Entnahmen aus Reserven	0	0.00
	Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	-451'646	0.00

* Einlage in Ausgleichsreserve

* Einlage in Bilanzüberschuss

* vorbehältlich Genehmigung der Gewinnverwendung durch die Bürgerschaft

Zusammenzug Erfolgsrechnung

RECHNUNG 2019

Die Rechnung 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 10'445'261.84 und einem Ertrag von Fr. 11'871'829.02 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'426'567.18 ab. Erläuterungen zu einzelnen Kontengruppen sind auf den nächsten Seiten aufgeführt.

Die Details der Jahresrechnung können bei der Finanzverwaltung telefonisch (Tel. 058 228 76 08) oder per E-Mail (finanzverwaltung@weesen.ch) bezogen werden.

BUDGET 2020

Das Budget 2020 weist bei einem Aufwand von Fr. 11'168'109.00 und einem Ertrag von Fr. 10'605'800.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 562'309.00 aus.

Die Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Grössere Abweichungen sind kommentiert, nicht gebundene Ausgaben sind separat ausgewiesen.

Gemeindehaushalt	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	11'408'646	10'957'000	10'445'262	11'871'829	11'168'109	10'605'800
Saldo		451'646	1'426'567			562'309
0 Allgemeine Verwaltung	1'204'100	244'900	1'167'948	261'882	1'243'200	244'300
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	808'200	633'900	874'356	718'384	892'300	670'900
2 Bildung	4'194'246	11'500	3'689'249	9'642	3'936'709	16'400
3 Kultur, Sport und Freizeit	771'700	443'800	736'917	346'680	815'900	358'600
4 Gesundheit	348'900	22'500	402'225	20'000	380'600	30'000
5 Soziale Sicherheit	907'400	225'500	929'729	468'107	966'500	342'900
6 Verkehr	1'248'600	726'300	1'065'882	648'630	1'261'900	772'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'421'700	1'243'000	1'154'088	1'045'320	1'249'100	1'078'900
8 Volkswirtschaft	302'700	193'900	287'908	176'674	258'400	149'700
9 Finanzen und Steuern	201'100	7'211'700	136'960	8'176'510	163'500	6'942'100

Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'204'100	244'900	1'167'948	261'882	1'243'200	244'300
Netto		959'200		906'066		998'900
011 Legislative	32'800	4'200	41'653	13'331	51'300	15'000
012 Exekutive	70'600		79'227	671	73'600	
021 Finanz- und Steuerverwaltung	290'300	115'000	278'206	122'254	272'700	118'100
022 Allgemeine Dienste, übrige	690'300	65'200	692'623	68'630	682'000	57'300
029 Verwaltungsliegenschaften, übrige	120'100	60'500	76'240	56'996	163'600	53'900

Rechnung 2019

012 Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich 2019 bei diversen Anlässen und Jubiläen erkenntlich gezeigt. Er hat zum Beispiel dem Autobetrieb Weesen-Amden zum 100jährigen Jubiläum ein passendes Bild malen lassen und dieses Ende Juni am Festanlass überreicht.

022 Bauverwaltung

Auch im 2019 konnten wieder mehrere grössere Baugesuche bearbeitet werden, welche mehr externe Kontrollleistungen verursachten.

022 Informatikausgaben

Die geplante Ablösung der bestehenden Finanzlösung durch eine neue Finanzsoftware wurde um zwei Jahre verschoben.

Budget 2020

011 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

2020 stehen die Gesamterneuerungswahlen aller Gemeindebehörden an.

011 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle

Auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK) soll eine externe Revisionsfirma die Jahresrechnung 2020 prüfen und die GPK sich der Überprüfung der Geschäftstätigkeit widmen.

029 Verwaltungsgebäude

Für die Machbarkeitsstudie zum Verwaltungsgebäude werden Fr. 97'000 ins Budget aufgenommen.

Erfolgsrechnung

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	808'200	633'900	874'356	718'384	892'300	670'900
Netto		174'300		155'972		221'400
111 Polizei	1'000		449		1'000	
140 Allgemeines Rechtswesen	506'200	408'000	543'800	434'975	559'200	401'100
150 Feuerwehr allgemein	253'300	225'900	296'035	283'409	262'000	236'600
161 Militärische Verteidigung	12'000		12'869		13'000	
162 Zivile Verteidigung	35'700		21'203		57'100	33'200

Rechnung 2019

140 Grundbuchamt

Dem Mehraufwand für die Führung des Grundbuchamtes Gaster stehen Mehreinnahmen bei den Grundbuchgebühren gegenüber.

140 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde - KESB Linth

Die anteilmässigen Mehrkosten für Weesen von rund Fr. 15'000 gegenüber Budget sind den hohen Kosten für Dienstleistungen Dritter geschuldet. Dazu gehören Anwaltskosten im pendenten Rechtsstreit mit einer Lokal-Zeitung sowie Kosten für personelle Unterstützung durch eine externe Firma.

150 Feuerwehr

Die Löschwasserbeiträge an das Projekt «Hydrantenleitung Pelikanrank» wurden direkt über die Erfolgsrechnung verbucht, weil sie unter der Aktivierungsgrenze von Fr. 50'000 liegen. Trotz höheren Einnahmen bei den Feuerwehrabgaben musste die Reserve für den Feuerschutz, welcher erst 2019 gebildet werden konnte, wieder aufgelöst werden.

161 Schiessanlage

Im Schützenhaus musste für rund Fr. 2'000 der Wasserboiler ersetzt werden.

162 Zivilschutz

Für notdürftige Sanierungsarbeiten beim Schutzraum an der Mariahaldenstrasse wurden knapp Fr. 5'000 ausgegeben.

162 Bevölkerungsschutz

Für Wartungsarbeiten an der Notstromgruppe und Schulungen der Notstromgruppe wurden Fr. 3'020 ausgegeben, welche nicht budgetiert waren.

Budget 2020

140 Betreuungskreis Weesen-Amden

Der bereits geplante Anbieterwechsel betreffend Software vom Betreuungskreis Weesen-Amden wird 2020 in Angriff genommen.

162 Zivilschutz

Für die Mängelbehebung der Zivilschutzanlage Mariahalden werden Fr. 41'000 ins Budget aufgenommen. Die Stockwerkeigentümer und das Amt für Militär und Zivilschutz werden sich anteilmässig an diesen Kosten beteiligen.

Erfolgsrechnung

Bildung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	4'194'246	11'500	3'689'249	9'642	3'936'709	16'400
Netto		4'182'746		3'679'607		3'920'309
219 Obligatorische Schule, übrige	4'191'246	8'000	3'689'013	9'642	3'934'709	16'000
299 Bildung, übrige	3'000	3'500	236		2'000	400

Rechnung 2019

219 Volksschule

Durch hohe Rückerstattungen wurde der Gesamtnettoaufwand entsprechend entlastet. Von der Primarschulgemeinde Weesen wurden Fr. 413'444.80 und von der Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden Fr. 89'054.45 zurückerstattet.

Schulsozialarbeit von je 10% auf neu je 20% für die Primarschulgemeinde Weesen und die Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden erhöht. Entsprechend hat sich auch das Budget im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Die Gemeinde Amden beteiligt sich ebenfalls an diesen Mehrkosten.

Budget 2020

219 Schulsozialarbeit

Auf Antrag der beiden Schulgemeinden wurde das Pensum der

219 Volksschule

Die beiden Schulgemeinden haben dem Gemeinderat Weesen ihr Budget 2020 vorgestellt.

Der Finanzbedarf der Schulen bleibt im Vergleich mit den Vorjahren ungefähr im gleichen Rahmen.

Erfolgsrechnung

Kultur, Sport und Freizeit

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport und Freizeit	771'700	443'800	736'917	346'680	815'900	358'600
Netto		327'900		390'237		457'300
311 Museen und bildende Kunst	18'000		18'000		18'000	
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	30'000	30'000	21'983	12'924	27'000	17'000
321 Bibliotheken und Literatur	25'700		25'785		25'700	
329 Kultur, übrige	289'900	109'400	279'780	124'645	359'800	105'000
332 Massenmedien	258'700	258'700	176'025	176'025	196'600	196'600
341 Sport	62'200	30'700	91'129	33'086	73'500	35'000
342 Freizeit	87'200	15'000	124'214		115'300	5'000

Rechnung 2019

329 Kulturförderung

Dem Mehraufwand für Anlässe und Veranstaltungen stehen Mehreinnahmen bei den Rückerstattungen Dritter gegenüber. Das synthetische Eisfeld am See kommt bei der Bevölkerung und bei den Tagestouristen sehr gut an.

329 Mehrzweckturnhalle

Das Projekt zur Aufwertung der technischen Ausstattung und Grundinfrastruktur sowie der Mängelbehebung in der Speerhalle konnte wie geplant gestartet werden. Die Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden hat bereits 2019 den ganzen Anteil an den Kosten von total Fr. 150'000 überwiesen. Die für 2020 budgetierten Restkosten von Fr. 50'000 gehen somit voll zu Lasten der Politischen Gemeinde.

341 Sportanlagen

Bei der Zustandsermittlung der bestehenden Beleuchtung beim Sportplatz Moos wurde ein weit grösserer Sanierungsbedarf festgestellt als erwartet. Die Sanierung der aus dem Jahre 1992 stammenden Beleuchtung wurde deshalb wegen fehlendem Budget verschoben.

Budget 2020

312 Denkmalpflege und Heimatschutz

Das Tschudi-Denkmal beim Friedhof ist sanierungsbedürftig. Es werden Fr. 10'000 ins Budget aufgenommen.

329 Kulturförderung

Für die Neuuniformierung der Musikgesellschaft Harmonie Weesen (MGH) im Rahmen des 100jährigen Jubiläums wird der MGH Weesen ein Beitrag von Fr. 20'000 in Aussicht gestellt. Für das Projekt Eisfeld am See vom Verein Skate am Lake werden 2020 nochmals Fr. 26'000 budgetiert. Dieser Beitrag wird erneut durch eine Entnahme aus dem Entwicklungsfonds gedeckt.

329 Mehrzweckturnhalle

Die Mitglieder der Betriebskommission Speerhalle haben beschlossen, die Hallenbodensanierung für 2020 ins Auge zu fassen. Es werden Kosten von Fr. 65'000 erwartet.

341 Sportförderung

Auf der Grünfläche zwischen Kirchgemeindehaus und Boggia-Bahn soll ein Mehrzwecksportgerät erstellt werden, das der gesamten Bevölkerung zur Verfügung steht und in Geh- / Laufdistanz erreichbar ist.

341 Sportanlagen

Beitrag an Trägerschaft Fr. 36'000. Weitere Erläuterungen zum Sportplatzweiterungsprojekt sind ab Seite 22 verfügbar.

Erfolgsrechnung

Gesundheit

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	348'900	22'500	402'225	20'000	380'600	30'000
Netto		326'400		382'225		350'600
412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	200'000		251'331		200'000	
421 Ambulante Krankenpflege allgemein	121'400		121'100		141'500	
422 Rettungsdienste	5'500		4'894		5'200	
490 Gesundheitswesen, übrige	22'000	22'500	24'900	20'000	33'900	30'000

Rechnung 2019

421 Ambulante Krankenpflege allgemein

Die Spitex Linth konnte 2019 wesentlich unter Budget abschliessen, was sich unter anderem positiv auf den Abschluss der Politischen Gemeinde auswirkte.

Budget 2020

490 Gesundheitswesen, übrige

Für 2020 konnte die 1. Abschreibungstranche für den Investitionsbeitrag (Fr. 100'000) an den Umbau der Arztpraxis im Wismetpark in der Höhe von Fr. 4'000 budgetiert werden.

Erfolgsrechnung

Soziale Sicherheit

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	907'400	225'500	929'729	468'107	966'500	342'900
Netto		681'900		461'622		623'600
511 Krankenversicherungen	182'000	160'000	172'372	140'099	183'500	160'000
531 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV		1'700		1'710		1'700
535 Leistungen an das Alter	1'000		1'312		1'000	
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	55'000	28'800	69'686	10'655	70'800	9'400
544 Jugendschutz	1'900		2'838	1'233	400	
545 Leistungen an Familien	46'900		66'768	6'167	60'400	
559 Arbeitslosigkeit, übrige	13'600		7'645		3'700	
572 Wirtschaftliche Hilfe	400'000	6'000	460'475	277'032	430'000	165'800
573 Asylwesen	70'100	29'000	41'502	31'211	50'000	6'000
579 Fürsorge übrige	136'900		107'132		166'700	

Rechnung 2019

543 Alimentenbevorschussungen und -inkasso

Der Bruttoaufwand für die Alimentenbevorschussung fällt aufgrund von neuen Fällen um rund Fr. 32'800 höher aus als budgetiert.

572 Wirtschaftliche Hilfe

Die finanzielle Sozialhilfe schliesst rund Fr. 210'000 besser ab als budgetiert. Vorwiegend haben grössere Rückerstattungen zu diesem positiven Ergebnis beigetragen.

573 Asylwesen

Der Nettoaufwand für die Betreuung der Asylsuchenden lag insgesamt gut Fr. 30'000 unter dem Budget. Entsprechend höher ausgefallen sind die Kosten bei der finanziellen Sozialhilfe an Ausländer.

Eine einmalige Rückerstattung der TISG (Trägerverein Integrationsprojekte St. Gallen) in der Höhe von Fr. 15'949.50 hat sich ebenfalls positiv auf das Ergebnis ausgewirkt.

579 Fürsorge übrige

Die Entschädigung an den Zweckverband Soziale Dienste viel rund Fr. 28'000 tiefer aus als budgetiert.

Budget 2020

545 Leistungen an Familien

Im Zusammenhang mit der «Frühen Förderung» hat der Ge-

meinderat Weesen mit der MuKidi GmbH eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Familien mit Kindern im Vorschulalter steht mit dem Familienzentrum am See ein Ort zur Verfügung, der Information, Beratung, Bildung und Begegnung ermöglicht. Gleichzeitig wird angestrebt, die Eltern von Anfang an zu erreichen und kleinen Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Die MuKidi GmbH erhält für die Bereitstellung dieser Leistungen einen jährlichen Beitrag von Fr. 15'000.--.

Erfolgsrechnung

Verkehr

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	1'248'600	726'300	1'065'882	648'630	1'261'900	772'000
Netto		522'300		417'252		489'900
615 Gemeindestrassen	582'100	532'000	446'008	413'016	566'000	530'000
619 Werkhof, übrige	340'800	76'500	340'226	118'003	404'400	126'300
622 Regional- und Agglomerationsverkehr	204'900		160'878		172'800	
629 öffentlicher Verkehr, übriges	28'000	25'000	28'000	26'840	28'000	25'000
631 Schifffahrt	92'800	92'800	90'771	90'771	90'700	90'700

Rechnung 2019

615 Strassen, Brücken und Plätze

Die Erschliessung des Baugebiets Fliguet erfolgt voraussichtlich im Jahr 2020. Die Rückerstattungen im Zusammenhang mit der Erschliessung Kirchgasse-Schlifeli werden nach Einbau des Deckbelags in Rechnung gestellt. Die Kosten für den Betrieb und Unterhalt der Strassenbeleuchtung kam rund Fr. 11'000 über Budget zu stehen. In den Quartierstrassen wurden sämtliche roten Triangoleuchten durch neue LED-Leuchten ersetzt.

619 Werkhof

Die Betriebsanalyse war aufwändiger als geplant. Der Kubota Traktor hat 2019 höhere Unterhaltskosten verursacht, weshalb hier das Budget überzogen wurde.

622 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die Umsetzung des Staatsstrassenprojektes Fussgängerübergang Mietsack und Feuerwehrdepot hat sich aufgrund von Einsprachen verzögert.

631 Hafen

Die Ausbaggerung der Hafenanlage muss als Ganzes nochmals geprüft werden. Eine teilweise Ausbaggerung hätte wesentlich grössere Kosten verursacht als die budgetierten Fr. 12'000.

Budget 2020

615 Strassen, Brücken und Plätze

Für die Überprüfung der Instandsetzung der Linthbrücke Biäsche werden Fr. 60'000 ins Budget aufgenommen. Die Gemeinde Weesen ist zusammen mit dem Kanton Glarus als Miteigentümer für den Unterhalt dieser Brücke und den Zustand der Brücke verantwortlich. Um diesen durch Experten prüfen zu lassen, ist gemeinsam ein Vorprojekt aufgelegt, das mit dem Ingenieurbüro Casutt, Wyrsh, Zwicky AG in Bad Ragaz durchgeführt werden soll. Dieses Büro wird auftrags der beiden Eigentümer den aktuellen Zustand der Biäschenbrücke feststellen und Vorschläge für allfällig notwendige bauliche Massnahmen zur Sanierung unterbreiten. Wird mit diesem Vorprojekt weiter zugewartet, so verschlechtert sich der Zustand dieser Brücke und allfällige Sanierungskosten werden zulasten der Steuerzahler in Zukunft wohl höher ausfallen. Der Gemeinderat ist aufgrund der Werkeigentümerhaftung verpflichtet, allfällige Sanierungsarbeiten vorzunehmen, um im Schadenfall nicht belangt zu werden. Die an der letzten Bürgerversammlung eingebrachten Voten gegen den damals unterbreiteten Kreditantrag (damals Investitionsrechnung Fr. 60'000; dieser wurde von der Bürgerschaft mehrheitlich abgelehnt) verfolgen ein anderes Ziel, das mit dem Zustand der Brücke und dem notwendigen Unterhalt nichts zu tun hat. Die letztjährigen Votanten wünschen sich eine Reduktion des LKW-Verkehrs über die Biäschenbrücke und wünschen sich deshalb eine Gewichtsbeschränkung der Biäschenbrücke.

Nach Konsultation mit den zuständigen Stellen der beiden Kantone Glarus und St. Gallen kann eine Strasse nur unter gewissen gesetzlichen Voraussetzungen umklassiert oder eine Brücke mit einer Gewichtsbeschränkung belegt werden. Dazu hat die Gemeinde ein entsprechendes Gutachten einzureichen. Der Gemeinderat sieht aufgrund der gesetzlichen Kriterien und der Sachlage für die Gutheissung eines Gutachtens zur Umklassierung der Schwärzistrasse und/oder zur Gewichtsbeschränkung der Biäschenbrücke keine Erfolgchancen. Die Biäschenbrücke stellt eine wichtige Alternativroute dar, die bei einer Totalsperrung der Linthbrücke (z.B. bei Totalsanierung, Unfall, Veranstaltung) zum Zuge kommt. Ohne Linth- und Biäschenbrücke würde die Zufahrt und Versorgung der Gemeinde Weesen wie Amden nur über Ziegelbrücke/Niederurnen möglich sein, was zeitlich viel aufwendiger ist. Zudem kann die geschlossene Bahnbarriere den Zeitaufwand weiter verlängern. Für die schweren Fahrzeuge der Blaulichtorganisationen stellt deshalb die Biäschenbrücke die einzige Alternativzufahrt für eine rasche Hilfeleistung unserer Gemeinde dar. Was die geäusserten Anliegen der Bewohner/-innen der Biäsche anbetrifft, so sind die Verkehrszahlen der LKW's nicht ausreichend für eine Umklassierung und/oder eine Gewichtsbeschränkung der Schwärzistrasse auf St. Galler resp. Weesener Boden. Der Kanton Glarus seinerseits hat seit 2019 eine Signalisation erlassen, welche es dem Schwerverkehr verbietet, auf der unteren Schwärzistrasse über die Biäschenbrücke zu fahren. Das Rechtsabbiegen aus der Arbeitszone Flechsen ist für den Schwerverkehr verboten. Die Wegfahrt muss über die Untere Schwärzistrasse Richtung Flechsenstrasse und von dort Richtung Autobahn A3 erfolgen und nicht über die Biäschenbrücke nach Weesen. Der Gemeinderat hat mit der Gemeinde Glarus Nord wie mit den neuen Eigentümern der Balz Kamm AG Gespräche geführt, um den Schwerverkehr der Balz Kamm AG zu minimieren und diesen ebenfalls über die vorgenannte Route zu führen. Im Zusammenhang mit der Eingabe zur Nutzungsplanung für das Arbeitsgebiet Biäsche/Flechsen (Gebiet zwischen Eisenbahnlinie und Autobahn) hat der Gemeinderat Weesen seine diesbezüglichen Anliegen auch im Namen der Betroffenen der Gemeinde Glarus Nord und dem Kanton Glarus eingefordert. Die Rabatten beim Speerparkplatz sollen für rund Fr. 15'000 aufgewertet werden. Ebenfalls 2020 ins Budget aufgenommen wur-

den Fr. 210'000 für aufgelaufene und dringend zu erledigende Unterhaltsarbeiten an der Höfenstrasse.

Das Projekt Ausbau Höfenstrasse wurde in Absprache mit den Planern und der Arbeitsgruppe sistiert, solange bis die Erkenntnisse aus den im Jahr 2020 geplanten Sanierungsarbeiten vorliegen. Anschliessend soll ein redimensioniertes Ausbauprojekt ausgearbeitet werden. Die von einem allfälligen Perimeter betroffenen Grundeigentümer wurden darüber im Januar 2020 schriftlich informiert. Der Kostenanteil der Gemeinde aufgrund des öffentlichen Interesses wird später festgelegt.

619 Werkhof

Bei einer Überprüfung hat die SUVA festgestellt, dass die Werkdienstmitarbeiter ab 01.01.2020 über die SUVA zu versichern sind. Die Prämien sind etwas höher als bei der bisherigen Versicherung. Das Budget wurde entsprechend erhöht.

622 Regional- und Agglomerationsverkehr

Für Mehrkosten bei der Bushaltestelle Autis werden nochmals Fr. 4'000 ins Budget 2020 aufgenommen. Für den Rückbau der Bushaltestelle bei der Rebbergstrasse werden Fr. 5'000 veranschlagt.

631 Hafen

Für die Ausarbeitung des Projekts «Ausbaggerung Hafenanlage» wird mit Fr. 20'000 gerechnet.

Die Sanierung des südlichen Bereichs der Hafenmauer bis zum Linthspitz wird ebenfalls mit Fr. 20'000 ins Budget aufgenommen. Für die Nutzung des Hafens hat das Amt für Wasser und Energie, St. Gallen, eine dreijährige Übergangskonzession erteilt. Grund dafür ist das Beschwerdeverfahren betreffend den Hafen in Unterterzen, bei welchem auf das von Weesen mitfinanzierte Gutachten von Rechtsanwalt Dr. Walter Locher abgestützt wird. Der Ausgang dieses Verfahrens wird auch die Neuberechnung der Nutzungsentschädigung für die Gemeinde Weesen beeinflussen. Ebenfalls noch unklar sind die Auswirkungen des Bundesgerichtsentscheids über den Umgang mit «ehehaften» Rechten, gemäss welchen die Gemeinde Weesen bisher für einen Teil des Hafens keine Nutzungsentschädigung zu entrichten hatte.

Berechnung Perimeteransätze 2020

Bach	Betrag Unterhalt 2020	Total Interessenpunkte	Betrag pro Punkt
Geilingenbach inkl. Maag, Rütibach & Rislenbach	Fr. 29'000.00	56'948	Fr. 0.50
Lauibach	Fr. 3'000.00	34'011	Fr. 0.10
Flibach inkl. Holzerbach	Fr. 19'000.00	482'309	Fr. 0.05

Nullsetzung gem. Art. 7, Bst. c Bachreglement; Unterhaltsreserve > 50'000.– und > Kosten für drei durchschnittliche Unterhaltsjahre

Erfolgsrechnung

Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'421'700	1'243'000	1'154'088	1'045'320	1'249'100	1'078'900
Netto		178'700		108'767		170'200
710 Wasserversorgung	477'900	477'900	550'027	550'027	488'500	488'500
720 Abwasserbeseitigung	527'100	527'100	273'996	273'996	420'000	420'000
730 Abfallwirtschaft	113'000	113'000	116'348	116'348	116'400	116'400
741 Gewässerverbauungen	139'500	117'000	103'564	101'021	62'100	49'000
742 Schutzverbauungen	10'000		24'070		10'000	
750 Arten- und Landschaftsschutz	13'000		5'290		11'500	
771 Friedhof und Bestattung	80'800	8'000	49'314	3'928	103'700	5'000
779 Umweltschutz, übrige	7'400		4'799		6'400	
790 Raumordnung	53'000		26'681		30'500	

Rechnung 2019

710 Wasserversorgung

Die Neuanschaffung der Software zur Qualitätssicherung hat sich aus diversen Gründen verzögert, wird aber nochmals ins Budget 2020 aufgenommen. Die Kosten für die Erneuerung der Hydrantenleitung an der Linthstrasse werden ebenfalls nochmals ins Budget 2020 aufgenommen. Mit dem Projekt konnte aufgrund von Verzögerungen beim Objektschutz Trottengüetli und Linthstrasse noch nicht gestartet werden.

720 Abwasserbeseitigung

Den Betriebskosten von total Fr. 273'996.05 stehen Einnahmen von Fr. 158'338 gegenüber.
Das Defizit wurde mit einem Reservenbezug ausgeglichen.

730 Abfallbeseitigung

Trotz Mehrkosten von rund Fr. 20'000 für die Grüngutentsorgung konnten Fr. 3'556.36 in die Reserven eingelegt werden.

741 Gewässerverbauungen

Die Sanierung der Holzrinnen beim Schluchen konnte bereits abgeschlossen werden. Die Sanierung der Maagbrücke konnte noch nicht begonnen werden, wird aber 2020 in Angriff genommen.

790 Raumplanung

Die Kosten im Zusammenhang mit der Erstellung des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (kurz: ÖREB-Kataster) sind 2019 bedeutend tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Kosten pro Kalenderjahr sind schwer abzuschätzen.

Budget 2020

710 Wasserversorgung

Für die Erneuerung der Hydrantenleitung an der Linthstrasse und für weitere kleinere Leitungsreparaturen und -anpassungen wird mit Kosten von Fr. 160'000 gerechnet. Für Kosten im Zusammenhang mit der Planung der Sanierung der 1. Etappe Hauptstrasse werden Fr. 20'000 ins Budget aufgenommen.

720 Abwasserbeseitigung

Für die Erschliessung der Kanalisation im Fliguet, die Sanierung der Abwasserleitungen an der Linthstrasse und Kanalspülungen im Gebiet «Mitte» werden Fr. 198'500 ins Budget aufgenommen. Die Eigentümer der betreffenden Grundstücke beteiligen sich anteilmässig an den Kosten. Auch 2020 wird mit einem Defizit gerechnet, welches aber mit einem Bezug aus den Reserven ausgeglichen werden kann.

741 Gewässerverbauungen

Bei den Holzrinnen im Hinterschluchen stehen letzte Sanierungsarbeiten an, welche im 2019 nicht mehr ausgeführt werden konnten.

771 Friedhof und Bestattung

Für Pflasterungsarbeiten beim Friedhof bei der Bülkirche und Sanierung der dazugehörigen Gehwege werden Fr. 40'000 veranschlagt.

Erfolgsrechnung

Volkswirtschaft

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	302'700	193'900	287'908	176'674	258'400	149'700
Netto		108'800		111'234		108'700
811 Landwirtschaftsamt	4'500		2'938		4'500	
813 Produktionsverbesserung Vieh	3'800		3'817		3'800	
814 Produktionsverbesserung Pflanzen	4'000	6'000	17'816	6'000	4'000	6'000
820 Forstwirtschaft	12'000	3'000	12'001	3'147	12'000	3'000
830 Jagd und Fischerei		1'000		1'000		1'000
840 Tourismus	113'700	30'500	77'423	2'145	82'100	1'000
850 Industrie, Gewerbe, Handel	19'800	8'500	19'324	9'792	20'900	8'000
873 Nichtelektrische Energie	129'700	129'700	139'589	139'589	115'700	115'700
879 Energie, übrige	15'200	15'200	15'000	15'000	15'400	15'000

Rechnung 2019

840 Tourismus, kommunale Werbung

Die neue Ortseingangstafel konnte etwas kostengünstiger als gedacht angeschafft und in Betrieb genommen werden.

Budget 2020

840 Tourismus, kommunale Werbung

Die Gemeinden Weesen und Amden teilen sich die Kosten für die touristische Signalisation an der Autobahn. Die Mehreinnahmen durch die geplante Erhöhung der Parkplatzgebühren von rund Fr. 25'000 sollen in Tourismusprojekte fliessen.

Erfolgsrechnung

Finanzen und Steuern

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	201'100	7'211'700	1'563'527	8'176'510	163'500	7'504'409
Netto	7'010'600		6'612'982		7'340'909	
910 Steuern	70'000	6'717'000	17'572	7'673'399	35'000	6'442'800
930 Finanz- und Lastenausgleich		32'100		31'300		47'300
961 Zinsen	34'600	10'800	37'672	9'727	37'200	9'800
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	96'500	450'800	81'716	449'310	91'300	441'000
969 Finanzvermögen, übrige				11'494		
971 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		1'000		1'279		1'200
990 Nicht aufgeteilte Posten			1'426'567			562'309

Rechnung 2019

Steuern

Die budgetierten Einkommens- und Vermögenssteuern 2019 von Fr. 5'750'000 wurden um rund Fr. 590'000 übertroffen. Auch das Budget der Quellensteuer, der Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen und der Grundstückgewinnsteuer wurde bei weitem übertroffen. Hier resultierten nochmals Mehreinnahmen von rund Fr. 322'000. Bei den Sondersteuern konnten die budgetierten Erträge erreicht werden.

Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Aufwendungen für die Liegenschaften im Finanzvermögen sind tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Nettoertrag ist um rund Fr. 13'000 höher ausgefallen.

Budget 2020

Steuern

Der äusserst positive Jahresabschluss 2019 und die ebenso positiven Auswirkungen der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell für St. Galler Gemeinden hat den Gemeinderat dazu bewogen, den Steuerfuss für das Jahr 2020 um ganze 15% zu senken. Die Details dazu können Sie dem Steuerplan entnehmen.

Neue Ausgaben 2020

Neue Ausgaben sind Ausgaben, für die weder eine gesetzliche Verpflichtung noch eine andere vertragliche Verpflichtung (z.B. Vereinbarung) besteht. Für eine neue Ausgabe ist nach Art. 116 Abs. 1 Gemeindegesetz (sGS 151.2) ein Kredit notwendig. Kredite werden durch das Budget oder durch besondere Beschlüsse der Bürgerschaft gewährt. Da die Stimmberechtigten nur mit aussagekräftigen Bezeichnungen über neue Ausgaben, die mit dem Budget zu beschliessen sind und in ihre Zuständigkeit fallen, beschliessen können, sind entsprechende Beträge ab Fr. 5'000 nachfolgend ausgewiesen.

Gliederung	Beschreibung	Budget 2020
01110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	
31320	Externe Revisionsstelle für Prüfung Rechnung 2020	10'000
02280	E-Government	
36310	E-Government-Service für Volksschulen	8'300
02900	Verwaltungsgebäude	
31320	Machbarkeitsstudie Gemeindehaus	97'000
21920	Schulsozialarbeit	
36120	Aufstockung Pensum Schulsozialarbeit um 20%	30'900
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz	
31490	Sanierung Tschudi-Denkmal beim Friedhof	10'000
32900	Kulturförderung	
36363	Beitrag an 120 Jahre-Jubiläum MGH Weesen	20'000
36363	Beitrag an Skate am Lake	26'000
32950	Mehrzweckturnhalle	
31440	Sanierung Hallenboden Speerhalle	65'000
34100	Sportförderung	
31110	öffentliche Fitnessanlage "Fit in Weesen"	35'000
34101	Sportanlagen	
36365	Beitrag an neue Trägerschaft Sportplatz Moos für bisherige Anlagen	36'000
34200	Parkanlagen und Wanderwege	
31320	Projektkosten für Erweiterung Spielplatz Hafenanlage	5'000
54500	Leistungen an Familien	
36360	Frühe Förderung - Pauschalbeitrag an MuKidi GmbH	15'000

61500 Strassen, Brücken und Plätze	
31320 Überprüfung Instandsetzung Linthbrücke Biätsche – Vorprojekt	60'000
31401 Begrünung Speerplatz	15'000
31410 Sanierung Höfenstrasse (Unterhalt)	210'000
31412 Umbau VK "Wüeri"	5'000
62200 Regional- und Agglomerationsverkehr	
31440 Rückbau Bushaltestelle Rebbergstrasse	5'000
63100 Hafen	
31320 Projektkosten Hafenausbaggerung	20'000
31400 Sanierung südlicher Bereich Hafenmauer	20'000
71000 Wasserversorgung	
31180 System zur Qualitätssicherung	20'000
31320 Projektkosten Sanierung 1. Teil Hauptstrasse	20'000
31430 Erneuerung Hydrantenleitung Linthstrasse	60'000
72000 Kanalisation	
31433 Erschliessung Kanalisation Fliguet	118'500
31433 Sanierung Kanalisation Linthstrasse	40'000
74100 Gewässerverbauungen	
31426 Sanierung Maagbrücke	18'000
77100 Friedhof und Bestattungen	
31400 Pflasterungsarbeiten Friedhof und Gehweg Büelkirche	40'000
84000 Tourismus, kommunale Werbung	
31100 Anteil an neue Autobahntafel	10'800
31306 Erhöhung Parkplatzgebühren zu Gunsten Tourismus Organisation	25'000

Grösste Abweichungen zum Budget 2019

Aufwand			
Konto	Beschreibung	Mehraufwand	Minderaufwand
02210.31320	Bauverwaltung	11'000.00	
02900.31320	Verwaltungsgebäude		39'000.00
14009.36122	KESB Linth	15'000.00	
16201.33000	Abschreibung Notstromgruppe		19'000.00
21990.36250	Finanzbedarf Primarschulgemeinde		413'000.00
21990.36251	Finanzbedarf Oberstufenschulgemeinde		89'000.00
34101.31490	Sportplatzbeleuchtung		11'000.00
34101.33010	Ausserplanmässige Abschreibung Sportplatzunterhalt	39'000.00	
34200.31400	Unterhalt Parkanlagen und Wanderwege	14'000.00	
41210.36310	Pflegefinanzierung	51'000.00	
42100.36125	Spitex Linth		10'000.00
51100.36370	Krankenversicherungen		11'000.00
54300.36370	Alimentenbevorschussungen	14'000.00	
54520.36370	Elternschaftsbeiträge	22'000.00	
572002	Sozialhilfe Kantonsbürger		19'000.00
572003	Sozialhilfe Bürger anderer Kantone		56'000.00
57201	Sozialhilfe Ausländer		139'000.00

Konto	Beschreibung	Mehraufwand	Minderaufwand
57321	Asylsuchende		26'000.00
57901.36120	Zweckverband Soziale Dienste		27'000.00
61500.31201	Energie Strassenbeleuchtung		11'000.00
61500.31320	Planungskosten Strassenunterhalt		10'000.00
61500.31401	Unterhalt Plätze		11'000.00
61500.31410	Unterhalt Strassen / Verkehrswege		125'000.00
61500.31412	Unterhalt Strassenbeleuchtung	23'000.00	
62200.31440	Neubau Bushaltesthäuschen		33'000.00
74200.31416	Unterhalt Steinschlagverbauungen	14'000.00	
77100.33000	Abschreibung Friedhofunterhalt		15'000.00
79000.31300	Raumplanung		21'000.00
81400.31300	Neophytenbekämpfung	13'000.00	
91000.31810	Abschreibungen, Verluste, Erlasse Gemeindesteuern		45'000.00
96300	Liegenschaft "Im Städtli 20"	18'000.00	
96301	Liegenschaft "Hauptstrasse 57"		11'000.00
Total		234'000.00	1'141'000.00

Ertrag

Konto	Beschreibung	Mehrertrag	Minderertrag
14001.42100	Grundbuchgebühren	18'000.00	
51100.46310	Prämienvverbilligungen		21'000.00
54300.42600	Rückerstattungen Alimentenbevorschussungen		18'000.00
57321	TISG	15'000.00	
61500.42600	Kostenbeteiligungen Strassen, Plätze		134'000.00
61500.42701	Parkverbotsbussen	13'000.00	
91000.40000	Einkommens- und Vermögenssteuern Rechnungsjahr	508'000.00	
91000.40001	Einkommens- und Vermögenssteuern Vorjahre	84'000.00	
91000.44011	Ausgleichszinsen Gemeindesteuern	20'000.00	
91010.40020	Quellensteuern	41'000.00	
91010.40100	Gewinn- und Kapitalsteuern	139'000.00	
91010.40221	Grundstückgewinnsteuern	141'000.00	
91020.40210	Grundsteuern	15'000.00	
96300	Liegenschaft "Im Städtli 20"		20'000.00
96900.44100	Liquidation der LinthSignal AG	11'000.00	
Total		1'005'000.00	193'000.00

Investitionsrechnung

		Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gesamttotal		6'162'600	936'000	2'748'470	866'421	4'681'500	609'800
Netto			5'226'600		1'882'050		4'071'700
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	273'100	0	111'233	19'969	170'000	0
15000	Feuerwehr	273'100	0	111'233	19'969	170'000	0
50320	Tiefbauten Wasserwerk	143'100				170'000	
50600	Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter	130'000		111'233	19'969		
3	Kultur, Sport und Freizeit	50'000	0	85'164	0	350'000	0
34101	Sportanlagen	0	0	0	0	350'000	0
50300	Erweiterung Sportplatz - 3. Rasenplatz Moos (1. Etappe)	0				350'000	
34200	Parkanlagen und Wanderwege	50'000	0	85'164	0	0	0
50600	LED-Beleuchtung Seepromenade	50'000		85'164			
4	Gesundheit	100'000	0	100'000	0	0	0
49010	Gesundheitswesen, übrige	100'000	0	100'000	0	0	0
56500	Investitionsbeitrag an Umbau Arztpraxis Wismetpark	100'000		100'000			
6	Verkehr	1'337'500	0	587'098	100'000	957'500	0
61500	Strassen, Brücken und Plätze	1'087'500	0	339'098	100'000	957'500	0
50100	Sanierung Pelikanrank (Höfenstrasse)	35'000		47'789			
50100	Sanierung Linthstrasse					140'000	
50100	Erweiterung Kirchgasse-Schlifeliweg					75'000	
50100	Gestaltung Fussgängerübergang Kirchgasse	150'000				150'000	
50100	Gestaltung Fussgängerübergang Mietsack und Hirschengut	192'500				192'500	
50100	Strassenentwässerung Kantonsstrasse Fly-Amden	400'000				400'000	
50900	LED-Beleuchtung Parkplätze See	70'000		50'693			
50100	Sanierung Höfenstrasse	20'000					
50100	Sanierung Hofstrasse	220'000		123'790	100'000		
50100	Gestaltung Ziegelbrückstrasse			116'827			
63700	Baubeiträge Erweiterung Kirchgasse-Schlifeliweg						
61900	Werkhof	250'000	0	248'000	0	0	0
50600	Ersatzbeschaffung Bauamtsfahrzeug	250'000		248'000			
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'559'000	906'000	1'864'975	746'451	2'429'000	609'800
71000	Wasserversorgung	1'228'000	297'200	239'921	106'297	1'601'000	340'000
50320	Erweiterung Hydrantenleitung Kirchgasse-Schlifeliweg	86'000		45'010			
50320	Sanierung Amdenerstrasse Stützmauer, Umlegung Hauptleitung	110'000				110'000	

		Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50320	Sanierung Werkleitung Hofstrasse	70'000		121'133			
50320	Sanierung Werkleitung Hauptstrasse					20'000	
50320	Sanierung Werkleitung Glarus Nord AMOMF					200'000	
50320	Quellableitung Matt/Unterfiderschens/Salen	616'000		41'655		958'000	
50320	Sanierung Quelle Unterfiderschens	346'000		32'124		313'000	
63100	Hydrantenleitung Pelikanrank (Höfenstrasse)		10'000				
63100	Erweiterung Hydrantenleitung Kirchgasse-Schlifeliweg		8'600				
63100	Quellableitung Matt/Unterfiderschens/Salen		95'000				150'000
63100	Sanierung Quelle Unterfiderschens		20'000				20'000
63200	Hydrantenleitung Pelikanrank (Höfenstrasse)		10'000				
63200	Erweiterung Hydrantenleitung Kirchgasse-Schlifeliweg		8'600				
63200	Quellableitung Matt/Unterfiderschens/Salen		95'000				150'000
63200	Sanierung Quelle Unterfiderschens		20'000				20'000
63400	Quellableitung Matt/Unterfiderschens/Salen		30'000				
63710	Baubeiträge von Grundeigentümern				106'297		
72001	Kanalisation	977'000	0	1'019'782	301'958	80'000	0
50330	Objektschutz Linthstrasse & Trottengüetli	652'000		708'845	57'221		
50330	Sanierung Abwasser Hofstrasse	325'000		310'937			
50330	Aufbau Trennsystem Linthstrasse					80'000	
63700	Baubeiträge von Grundeigentümern				244'737		
74100	Gewässerverbauungen	1'054'000	608'800	545'597	338'196	508'000	269'800
50200	Ausbau Holzerbach	1'054'000		545'597		508'000	
63000	Bundesbeitrag Ausbau Holzerbach		241'000		174'169		66'000
63100	Kantonsbeitrag Ausbau Holzerbach		207'000		164'027		43'000
63700	Beiträge von privaten Haushalten an Ausbau Holzerbach		160'800				160'800
79010	Ortsplanung	300'000	0	59'675	0	240'000	0
52900	Revision Ortsplanung	300'000		59'675		240'000	
8	Volkswirtschaft	843'000	30'000	0	0	775'000	0
87301	Nahwärmeverbund Wismet	85'000	0	0	0	85'000	0
50600	Notheizung elektrisch	85'000				85'000	
87900	Trinkwasserkraftwerk Salen	758'000	30'000	0	0	690'000	0
50320	Trinkwasserkraftwerk Salen (Turbine)	421'000				490'000	
50320	Druckleitung Unterfiderschens/Matt/Salen	271'000				140'000	
50320	Sammelbrunnenstube Mattalp	66'000				60'000	
63100	Trinkwasserkraftwerk Salen		15'000				
63200	Trinkwasserkraftwerk Salen		15'000				

Investitionsrechnung 2019

150 Feuerwehr

- Die Beiträge an die Löschwasserversorgung fielen 2019 unter die Aktivierungsgrenze von Fr. 50'000 und wurden in der Erfolgsrechnung verbucht.
- Die Kosten für die Anschaffung des neuen Mannschaftstransporters liegen rund Fr. 40'000 unter Budget. Einerseits konnte das Fahrzeug zu einem günstigeren Preis gekauft werden, andererseits hat die Gebäudeversicherungsanstalt (GVA) einen Subventionsbeitrag von rund Fr. 20'000 geleistet. Der alte Mannschaftstransporter wurde mit rund Fr. 2'000 an Zahlung genommen.

342 Freizeit

- Die Restkosten für den Ersatz der LED-Beleuchtung an der Seepromenade schlagen mit Fr. 85'164.40 zu buche. Das sind Mehrkosten von rund Fr. 25'000.

490 Gesundheitswesen

- Wie im Budget 2019 genehmigt, hat sich die Politische Gemeinde Weesen mit Fr. 100'000 an den Umbaukosten für die neue Arztpraxis im Wismetpark beteiligt.

615 Gemeindestrasse

- Die Kosten für den Deckbelag und diverse kleinere Schlussarbeiten beim Pelikanramp kommen rund Fr. 13'000 über Budget zu liegen.
- Der Kanton hat für unseren Anteil an die Gestaltung des Fussgängerübergangs an der Kirchgasse und beim Mietsack und Hirschengut noch keine Rechnung gestellt. Die beiden letzteren Strassenprojekte sind aufgrund von Einsprachen und Verhandlungen mit dem Kanton auch vorläufig ausgesetzt.
- Das Projekt «Strassenentwässerung Kantonsstrasse bis Grenze Fly-Amden» ist abhängig vom Kanton. Die Arbeiten konnten noch nicht begonnen werden.
- Gemäss der provisorischen Bauabrechnung zur Sanierung der Hofstrasse ergeben sich Minderkosten von rund Fr. 20'000. Die Katholische Kirchgemeinde Weesen hat sich mit Fr. 100'000 an den Gesamtkosten beteiligt.
- Der Kanton hat die Kosten für unseren Anteil an der Gestaltung der Ziegelbrückstrasse in Rechnung gestellt. Total liegt unsere Beteiligung bei Fr. 116'826.50.
- Die Kosten für den Ersatz der LED-Beleuchtung bei den Parkplätzen am See belaufen sich auf Fr. 50'692.90 und liegen damit rund Fr. 20'000 unter Budget.

615 Werkhof

- Die Anschaffung des neuen Bauamtsfahrzeugs konnte innerhalb des Budgets von Fr. 250'000 erfolgen.

710 Wasserversorgung

- Das Projekt Erweiterung Hydrantenleitung Kirchgasse-Schlifeliweg konnte 2019 abgeschlossen werden. Das Projekt weist Minderkosten von rund Fr. 41'000 aus.

- Das Projekt Sanierung Amdenerstrasse mit Stützmauer und Umlegung Hauptleitung ist abhängig vom Kanton und konnte noch nicht in Angriff genommen werden.
- Gemäss provisorischer Bauabrechnung zur Sanierung der Werkleitung an der Hofstrasse muss mit Mehrkosten von rund Fr. 65'000 gerechnet werden. Ein entsprechender Nachtragskredit wurde bereits vom Gemeinderat gesprochen. Mehr dazu unter der Rubrik «Wussten Sie, dass,.....» (vgl. Seite 47 ff.)
- Mit dem Projekt Quellableitung Matt / Unterfidlerschen / Salen sowie mit der Sanierung der Quelle Unterfidlerschen konnte noch nicht gestartet werden.
- Seit 1. Januar 2019 müssen Anschlussbeiträge für die Wasserversorgung in der Investitionsrechnung verbucht und anschliessend bilanziert werden. Die Auflösung erfolgt über die folgenden 10 Jahre.

720 Abwasserbeseitigung

- Das Projekt Objektschutz Linthstrasse und Trottengüetli steht kurz vor dem Abschluss. Die Umgebungsarbeiten und der Strassenbelag werden im 2020 noch vollendet. Es sind Mehrkosten von rund Fr. 60'000 entstanden. Ein entsprechender Nachtragskredit wurde vom Gemeinderat gesprochen. Mehr dazu unter der Rubrik «Wussten Sie, dass,.....» (vgl. Seite 47 ff.)
- Gemäss provisorischer Bauabrechnung zur Sanierung der Abwasserleitungen an der Hofstrasse muss mit Mehrkosten von rund Fr. 35'000 gerechnet werden. Ein entsprechender Nachtragskredit wurde bereits vom Gemeinderat gesprochen.
- Seit 1. Januar 2019 müssen Anschlussbeiträge für die Kanalisation in der Investitionsrechnung verbucht und anschliessend bilanziert werden. Die Auflösung erfolgt über die folgenden 10 Jahre.

741 Gewässerverbauungen

- Der Ausbau des Holzerbachs steht vor dem Abschluss und kann gemäss provisorischer Abrechnung deutlich günstiger als budgetiert abgeschlossen werden. Der Restkredit wird ins Folgejahr übertragen.

790 Raumordnung

- Die erste Etappe der Ortsplanungsrevision mit der Erarbeitung des Leitbildes ist abgeschlossen. Vom Gesamtkredit wurden bisher Fr. 59'674.85 beansprucht. Der Restkredit wird ins Folgejahr übertragen.

873 Nichtelektrische Energie

- Die Anschaffung der elektrischen Notheizung für den Nahwärmeverbund Wismet hat sich aufgrund von Lieferschwierigkeiten dieses Einzelstückes leider verzögert und wird im Frühjahr 2020 eingebaut. Im 2019 ist es zu keinen weiteren Störfällen gekommen. Die vertragliche Situation wird mit den Wärmenutzern verhandelt.

879 Energie, übrige

- Die Realisierung des Trinkwasserkraftwerks Salen wird im Jahr 2020 in Angriff genommen.

Investitionsrechnung Budget 2020

150 Feuerwehr

- 2020 wird mit Beiträgen an die Löschwasserversorgung von Fr. 170'000 gerechnet.

341 Sport

- Sportplatzenerweiterungsprojekt (1. Etappe - 3. Rasenplatz Moos) Fr. 250'000 sowie max. Fr. 100'000 als Darlehen an den FC Weesen = Total max. Fr. 350'000 – Wir verweisen hierzu auf die zusätzlichen Erläuterungen (vgl. Seite 22 ff).

615 Gemeindestrasse

- An der Linthstrasse wird im Rahmen der Werkleitungssanierungen zwischen Grundstück Nr. 363 und Kreuzung Biäschenstrasse der Deckbelag erneuert.
- Nach Bauvollendung des Mehrfamilienhauses an der Kirchgasse wird der Deckbelag erneuert und der neue Wendeplatz gebaut. Hierfür werden Fr. 75'000 ins Budget aufgenommen.
- Der Kanton wird uns voraussichtlich im Jahr 2020 den Gemeindeanteil an die Gestaltung des Fussgängerübergangs Kirchgasse in Rechnung stellen. Der Gemeindeanteil für die Fussgängerübergänge Mietsack und Hirschengut hat der Gemeinderat genehmigt. Diese werden je-

doch erst nach Bauvollendung in Rechnung gestellt, was voraussichtlich erst nach 2020 der Fall sein wird.

- Die Kosten für die Strassenentwässerung der Kantonsstrasse bis zur Grenze Fly-Amden werden nochmals mit Fr. 400'000 ins Budget 2020 aufgenommen. Die Umsetzung des Projektes ist vom Kanton abhängig.

710 Wasserversorgung

- Für die Umlegung der Hauptwasserleitung im Zusammenhang mit der Sanierung der Amdenerstrasse werden nochmals Fr. 110'000 ins Budget aufgenommen. Die Umsetzung des Projektes ist abhängig vom Kanton.
- Im Zuge des Anschlusses des Abwasserverbands Walensee an die ARA Glarnerland werden Wasserleitungssanierungen im Gebiet Biäsche / Seefleichen inkl. Bahnhofareal vorgenommen. Hierfür sind Fr. 200'000 budgetiert.
- Für die Quellaufleitung Matt / Unterfiderschen / Salen und die Sanierung der Quelle Unterfiderschen wird der Restkredit ins Budget 2020 übertragen.

720 Abwasserbeseitigung

- Die Realisierung eines Trennsystems im Be-

reich Linthstrasse wird im Jahr 2020 für insgesamt Fr. 80'000 in Angriff genommen.

741 Gewässerverbauungen

- Die letzten Arbeiten für den Ausbau des Holzerbachs sollten im Frühjahr 2020 abgeschlossen werden können.

790 Raumordnung

- Die Revision der Ortsplanung erfolgt in mehreren Etappen und sollte nach aktueller Planung mit der öffentlichen Auflage gegen Ende 2021 abgeschlossen werden können. Die Dauer des Genehmigungsverfahrens hängt jedoch stark von den allfälligen Einsprachen ab.

873 Nichtelektrische Energie

- Die Arbeitsvergabe für die Installation der elektrischen Notheizung beim Nahwärmeverbund Wismet (Durchflusserhitzer für Brauchwasser) ist am 17.12.2019 erfolgt.

879 Energie, übrige

- Die Kosten für das Trinkwasserkraftwerk Salen wurden gemäss Urnenabstimmung vom 30. November 2014 ins Budget 2020 aufgenommen.

Erläuterungen zum Sportplatzenerweiterungsprojekt und den geplanten Investitionskosten von Fr. 350'000 – Konto 341 Sport

Da dieses Begehren an der letzten Bürgerversammlung berechnete Fragen aufwarf, wird dieser Investitionsantrag ausführlicher erläutert, wobei zudem eine Dokumentation mit Schriftstücken (nachfolgend **fett und kursiv** dargestellt) dazu in der Gemeindekanzlei zur Einsicht für die Bürgerschaft auf- liegt:

Der FC Weesen (FCW) als Bauherr dieses Projektes unterbreitete der Trägerschaft der Sportanlagen im Moos, das bisherige Sportplatzenerweiterungsprojekt neu in zwei Etappen (1. Etappe – drittes Rasenspielfeld – 2020; 2. Etappe – Laufbahnen für Leichtathletik – 2021) umzusetzen und beantragte bei der Politischen Gemeinde Weesen (PGW) als

Standortgemeinde einen Investitionsbeitrag von Fr. 250'000 sowie die Gewährung eines langfristigen, zinslosen Darlehens von max. Fr. 100'000. Dieser Antrag berücksichtigt die Ergebnisse der Überprüfung des bisherigen Projektes durch das Planungsbüro Wegmüller in Klosters. Der FCW hat dieses erfahrene Büro damit beauftragt. Deren Kostenschätzung ergibt neu Gesamtkosten für diese 1. Etappe von Fr. 1 Mio. Gegenüber dem letztjährig an der Bürgerversammlung vorgestellten Projekt bedeutet dies eine Zunahme von Fr. 50'000 im Kostenvoranschlag. Das Planungsbüro Wegmüller hat eine erhöhte Reserveposition und die eigenen Kosten in der Berechnung berücksichtigt.

Die an der letzten Bürgerversammlung gestellten Fragen von Einwohner/-innen werden im Folgenden schriftlich beantwortet resp. erläutert und mit Zahlen unterlegt:

a) Wieso benötigt der FC Weesen ein drittes Rasenspielfeld?

Die Belastung der bestehenden zwei Rasenspielfelder durch die derzeit insgesamt 10 Aktiv-, Senioren- und Jugendmannschaften des FCW mit dem ordentlichen Trainings- und Spielbetrieb ist an seine Grenzen gestossen. Der FCW bestreitet allein insgesamt pro Jahr rund 1'328 Trainingsstunden mit den vorgenannten 10 Mannschaften (1-3 Trainings pro Woche in der Regel mit 90 Min.

Dauer je Einheit). Hinzu kommen je nach Gruppeneinteilung für diese 10 Teams pro Kalenderjahr noch zwischen 8 bis 13 Heimspiele mit errechneten 280 Std. Belastung für die bisherigen 2 Rasenspielfelder. Gemäss Vorgaben der Sportplatzhersteller und dem Planungsbüro Wegmüller gilt für ein Rasenspielfeld eine wöchentliche Belastung von 15-25 Stunden. Derzeit ist die Belastung der Spielfelder allein durch den Fussballclub bei 32 und mehr Stunden pro Woche. Dabei ist die regelmässige Nutzung durch Schulen und andere Nutzer (z.B. Jugendturnverein Weesen) nicht mitberücksichtigt. Diese Mehrbelastung führt dazu, dass die Unterhaltskosten sich einerseits erhöhen und andererseits die Lebensdauer der Spielfelder eingeschränkt wird. Trotz der Sperrung der Plätze bei schlechter Witterung und ausserhalb der Vegetationszeit ist die Belastungsgrenze sicher überschritten.

Mit einem neuen dritten Rasenspielfeld könnte diese Belastung pro Spielfeld klar gesenkt werden und die Verteilung auf drei Rasenspielfelder erhöht für den FCW die Flexibilität in der Trainingsbelegung. Zudem bestehen bessere Ausweichmöglichkeiten bei grösseren und längeren Platzsanierungen, die alle 3 bis 7 Jahre notwendig sind (Sanden, Aerifizieren, Vertikutieren usw.). Folgende Vorgaben werden für die Fussballinfrastrukturen vom Fussballverband empfohlen:

- 4 Mannschaften: 1 Naturrasenspielfeld
- 8 Mannschaften: 2 Naturrasenspielfelder oder 1 Kunstrasenspielfeld
- 12 Mannschaften: 2 Naturrasenspielfelder und 1 Kunstrasenspielfeld

Zudem erfüllt keines der beiden heutigen Rasenspielfelder die angepassten Sicherheitsanforderungen der Fussballverbände. Insbesondere fehlt der notwendige Abstand zu den Sicherheitszäunen / Bandenwerbung rund um die beiden Spielfelder. Die erste Mannschaft, welche im Amateurfussball in der 2. Liga Interregional spielt, darf den Hauptplatz in Weesen nur aufgrund einer Ausnahmegewilligung der Amateurliga für seine Heimspiele nutzen. Diese Ausnahme ist zeitlich befristet. Ohne neues konformes Spielfeld hat die erste Mannschaft ihre Heimspiele in Zukunft auf anderen Sportplätzen in der weiteren Umgebung zu spielen (z.B.

Glarus, Sargans oder Rapperswil-Jona), sofern die dortigen Trägerschaften überhaupt noch über solche freie Kapazität verfügen, Gästeteams regelmässig aufzunehmen. Diese damit verbundenen Platzmieten verursachen zusätzliche Kosten für den FCW von rund Fr. 400 pro Spiel oft zuzüglich der Garderobenkosten. Zudem fallen die Einnahmen aus dem FCW-Kiosk in Weesen weg.

b) Wieso wird kein Kunstrasenspielfeld erstellt, das eine höhere Nutzung erlaubt?

Die Baukosten für ein Kunstrasenspielfeld betragen gemäss Planungsbüro Wegmüller ca. 1.6 bis 1.8 Mio. Franken je nach Baugrund und Ausführung. Auch wenn damit eine doppelte Nutzung (klar höhere Belastungsgrenzen als Naturrasen) ermöglicht würde und vor allem das Spielfeld grundsätzlich über das ganze Jahr genutzt werden könnte, kommt diese Lösung in Weesen aufgrund des vorhandenen Baugrunds im Moos nicht in Frage. Ein Kunstrasenfeld braucht einen festen Untergrund. Durch die Erstellung einer Betonfläche als Untergrund erhöht sich das Gewicht auf den lehmigen Untergrund im Moos, was für die Entwässerung nicht als ideal erachtet wird. Dazu müssten teurere Einbauschritte vollzogen werden, sodass Kosten von mehr als die üblichen 1.6 bis 1.8 Mio. Franken notwendig würden. Die Finanzierung eines solchen Kunstrasenplatzes übersteigt die finanziellen Kapazitäten des FCW wie der übrigen Mitglieder der Trägerschaft und wurde schon vor Jahren im Gemeinderat abgelehnt.

Aufgrund der heutigen Sensibilität mit Kunststoffen (Austrag von Granulat; Mikroplastikdiskussion), die ins Abwasser gelangen können, hat der Gemeinderat zusammen mit der übrigen Trägerschaft vereinbart, auf ein grosses Kunstrasenspielfeld (100m x 64m mit einer dafür notwendigen Rasenfläche von 106m x 67m) zu verzichten.

c) Wer beteiligt sich in der Trägerschaft der Sportinfrastruktur und -anlagen im Moos Weesen?

Die bisherige Trägerschaft (bis Ende 2019) bestand aus den drei Politischen Gemeinden (PG) Amden, Schänis und Weesen, der Oberstufe Weesen-Amden (OSWA), der Primarschule

Weesen (PSW) und dem FC Weesen (FCW). Diese fünf Körperschaften und der FCW als Verein waren in der Sportplatzkommission (SPK) vertreten, welche die Nutzung dieser Anlagen regelte und die Budgets für den Unterhalt wie Sanierungen verabschiedete. Auf Wunsch der beiden vorgenannten Schulgemeinden, sich nicht mehr am neuen dritten Rasenspielfeld finanziell beteiligen zu wollen, sondern nur die bisherigen Anlagen als Mieter nutzen zu wollen, wurde auf Ende 2019 die bisherige Trägerschaft im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. Für die neue Trägerschaft seit 1.1.2020 haben sich die PG Amden, die PG Schänis und die PG Weesen sowie wiederum der FC Weesen bereit erklärt. Diese haben die gegenseitigen Rechte und Pflichten untereinander in einer **Nutzungs-, Unterhalts- und Kostenvereinbarung** (NUKV) geregelt. Die beiden Schulgemeinden (OSWA und PSW) haben sich als Mitglieder der Trägerschaft zurückgezogen. Für sie ist es ausreichend, wenn sie die Sportanlagen im Moos für ihre Sportstunden und den Schulsporttag nutzen können. Dazu waren sie bereit, eine **Leistungsvereinbarung** (LV) mit der vorgenannten neuen Trägerschaft abzuschliessen, die wie die NUKV ab 1.1.2020 Gültigkeit haben wird.

d) Hat die Politische Gemeinde für dieses Projekt nicht ein Gutachten zu erstellen, da das Bauprojekt insgesamt 1 Mio. Franken kosten wird?

Nein. Die Politische Gemeinde Weesen ist nicht Bauherr dieses Sportplatzenerweiterungsprojektes. Der erforderliche Kredit zu Lasten der Politischen Gemeinde beträgt maximal Fr. 350'000. Gemäss Anhang zur Gemeindeordnung ist für Ausgaben von über Fr. 500'000 bis 1 Mio. Antragstellung in Form eines Gutachtens zu Händen der Bürgerversammlung erforderlich. Erst ab einer einmaligen Ausgabensumme von mehr als Fr. 1 Mio. zulasten der Politischen Gemeinde ist die Urnenabstimmung durchzuführen. Zudem ist der FC Weesen und nicht die PG Weesen Bauherr. Es gilt festzuhalten, dass die Ortsgemeinde sowie das Kloster Maria Zulfucht Grundeigentümer des gewünschten Grundstücks sind, worauf dieses dritte Ra-

senspielfeld zu stehen kommen soll. Der FC Weesen hat mit diesen beiden Parteien langfristige Mietverträge abgeschlossen (1.1.2019 bis Ende 2049). Nach Erteilung der Baubewilligung ist vereinbart, diese Mietverträge in entsprechende Baurechtsverträge umzuwandeln.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft, dass die PG Weesen als Mitglied der Trägerschaft der Sportanlagen für dieses Bauvorhaben einen Investitionsbeitrag von Fr. 250'000 ausspricht sowie dem FCW ein langfristiges zinsloses Darlehen von Fr. 100'000 gewährt. Somit steht eine Gesamtinvestition der PG Weesen von Fr. 350'000 in Frage.

e) Wie ist die Finanzierung dieser 1. Etappe sichergestellt?

Dieser Investitionsbetrag der PGW ist einerseits für den Bau des dritten Spielfeldes selber einzusetzen und andererseits für die Erstellung der zusätzlichen 40 Parkplätze, die der Gemeinderat als Auflage dem FCW für dieses Erweiterungsprojekt mitgegeben hat. Deshalb rechtfertigt sich nach Ansicht des Gemeinderats auch, die Erhöhung der Investition auf neu Fr. 250'000 zuzüglich dem Darlehen von max. Fr. 100'000 festzulegen. Diese Parkplätze sind südlich des neuen Spielfeldes vorgesehen. Diese verursachen Kosten von rund Fr. 200'000 inkl. der Zufahrtsstrasse von der Moosstrasse her. Dieser Zufahrtsweg nützt der Gemeinde auch für den jährlichen Bachunterhalt der Maag. Gegenüberstellung der Finanzierung der ersten Etappe des Bauprojekts (Ausgabe 2019) und neu (Ausgabe 2020):

Der Gemeinderat Amden hat sich im 2019 mit dem Primarschulrat Weesen bezüglich dem Schwimmunterricht in Amden nicht einigen können, weshalb er keinen Investitionsbetrag an den dritten Fussballplatz gesprochen hat. Er begründet dies auch damit, dass er über eigene Sportanlagen in Amden verfügt, die er selber zu finanzieren hat. Die Gemeinde Amden beteiligt sich wie bisher an den jährlichen Unterhaltskosten (siehe litera g) unten) der Sportanlagen in Weesen, da Fussballer aus Amden im FCW ausgebildet werden und einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen.

f) Wieso wird dem FC Weesen ein Darlehen und in welchem Betrag gewährt?

Mit einem langfristigen und zinslosen Darlehen erhält der FCW die Möglichkeit gegenüber der IG Sport-Toto, diese Gelder als Eigenmittel zu deklarieren, was den Eigenanteil für die Finanzierung dieser 1. Etappe von Fr. 200'000 auf neu Fr. 300'000 erhöht.

Dieses zusätzliche Darlehen von Fr. 100'000 hat die positive Auswirkung, dass die IG Sport-Toto den hälftigen Anteil entschädigt und somit anstatt nur Fr. 100'000 bis max. Fr. 150'000 an Beitrag an dieses Projekt spricht. Diese Erhöhung reduziert den Kostenanteil der öffentlichen Hand resp. finanziert die Erhöhung der Gesamtkosten um Fr. 50'000.

Das **Darlehen** zwischen FCW und der PG Weesen wird zinslos und für die Vertragsdauer von der Erteilung der Baubewilligung bis Ende 2049 gewährt. Die Amortisationen werden in fünf Raten vertraglich vereinbart,

wobei die erste Rückzahlung am 1.2.2030 fällig sein wird. Auf ein Jahr gerechnet hat der FC Weesen jährlich einen Betrag von knapp Fr. 3'500 auf die Seite zu legen, um das Darlehen bis Ende 2049 komplett zurückbezahlt zu haben. Diese Summe wird auch für den FCW als tragbar erachtet. Ob die gesamten Fr. 100'000 auch voll ausgeschöpft werden müssen, hängt davon ab, ob die Gesamtkosten effektiv eine Million Franken betragen werden oder eben nicht. Würden nur Fr. 950'000 als Baukosten anfallen, benötigt der FCW ein kleineres Darlehen. Somit hat der FCW als Bauherr ein Interesse, die Baukosten unter Kontrolle zu halten und beste Nachverhandlungen mit den Unternehmern / Lieferanten zu führen. Die Reduktion des Darlehens hat aber auch Auswirkungen auf die Sport-Toto Beiträge, die jeweils ja nur hälftig zum Tragen kommen.

g) Was zahlt die IG Sport-Toto?

Die IG Sport-Toto zahlt nur an Projekte, die von Sportvereinen selber eingereicht und als Bauherr getätigt werden. Würde die PG Weesen als öffentliche Körperschaft als Bauherr auftreten, zahlt die IG Sport-Toto nichts. Für Investitionen zahlt die IG Sport-Toto des Kantons St. Gallen die Hälfte des Betrages, welche der FCW an finanziellen Eigenmitteln einbringt und nachweist. Somit wurde im 2019 ein Betrag von Fr. 100'000 in Aussicht gestellt.

Neu wird für das Jahr 2020 ein langfristiges Darlehen vom FCW beantragt und zwar zu Lasten der PG Weesen. Damit erhöht sich der Eigenmittel-Anteil des FCW und dafür zahlt

Antrag für Bürgerversammlung 2019		Neuer Antrag für Bürgerversammlung 2020		
Wer	Betrag in Fr.	Wer	Betrag in Fr.	Differenz zu 2019 in Fr.
PG Amden	150'000	PG Amden	0	-150'000
PG Schänis	150'000	PG Schänis	150'000	0
PG Glarus Nord	150'000	PG Glarus Nord	150'000	0
PG Weesen	200'000	PG Weesen	250'000	+50'000
FC Weesen	200'000	PG Weesen	100'000 Darlehen an FCW	+100'000
IG Sport-Toto	100'000	FC Weesen	200'000	0 + Darlehen PGW
PSW	0	IG Sport-Toto	max. 150'000	+ 50'000
OSWA	0	PSW	0	0
		OSWA	0	0
TOTAL	950'000	TOTAL	1'000'000	+ 50'000

die IG Sport-Toto einen hälftigen Anteil. Bringt der FCW also insgesamt Fr. 300'000 an Eigenmitteln ein, so beträgt der IG Sport-Toto Anteil für das Jahr 2020 Fr. 150'000 (für 2019 noch Fr. 100'000 berechnet). Zu beachten gilt es, dass die IG Sport-Toto für ein Investitionsprojekt maximal Fr. 200'000 bezahlt. Deshalb würde sich der Beitrag von der IG Sport-Toto auch nicht erhöhen, wenn der FCW z.B. mehr als Fr. 400'000 an Eigenmittel einbringt. Vorbe-

sprechungen zwischen FCW und dem Verantwortlichen der IG Sport-Toto sind dazu bereits erfolgt.

Wichtig zu wissen ist auch, dass die IG Sport-Toto sich an den jährlichen Unterhaltskosten an einer von einem Sportverein unterhaltenen Sportanlage finanziell beteiligt (vgl. litera h). So hat der FCW bereits in diesem Jahr für die Beschaffung eines neuen Rasenmähers für seinen Platzwart einen Betrag von Fr. 24'000 an Sport-Toto Geldern zugesprochen

h) Wie hoch sind die Unterhaltskosten veranschlagt und wie werden diese finanziert?

Die Unterhaltskosten für die bestehenden zwei Rasenspielfelder betrug gemäss Sportplatzkommission (SPK) in den letzten Jahren was folgt:

Jahr	Aufwendungen total in Fr.	Kostenanteil PGW in Fr.	Bemerkungen
2012	39'882.50	12'869.90	Sanden, Aerifizieren, Meteorleitungen spülen
2013	40'649.05	13'481.05	Sanden, Aerifizieren, Schirmlplatten, Pappel fällen
2014	36'862.95	14'805.40	Sanden, Aerifizieren
2015	22'790.35	9'327.20	-
2016	35'716.35	15'675.50	Sanden, Aerifizieren, Tiefenlockerung Rasen
2017	31'769.90	15'362.55	Sanden, Aerifizieren, Nachsaat und Nachbehandlung Rasen
2018	71'700.00	39'510.00	Sanden, Aerifizieren, Striegeln, Zaun flicken und Beleuchtung überprüfen
2019	80'266.25	47'815.75	Ausserplanmässige Abschreibungen gemäss RMSG im Betrag von Fr. 39'035.65.
Total	359'637.25	168'847.35	
Ø	rund 45'000	21'106.00	Jährlicher Durchschnitt pro Jahr über die letzten 8 Jahre.

Diese Durchschnittskosten entsprechen dem vom Planungsbüro Wegmüller angegebenen Jahressatz und Erfahrungswert von Fr. 3.00 bis 4.00 pro m²/Jahr für die Fläche von rund 11'000 m² für die zwei bestehen-

den Rasenspielfelder. Das neue dritte Rasenspielfeld wird eine zusätzliche Fläche von 7'700m² beanspruchen, die es auch zu unterhalten gibt. Hochgerechnet ergibt das jährlich einen Unterhaltsauf-

wand für die gesamte Fläche (total 18'700m²) von Fr. 60'000.

Folgender Kostenverteiler ist im NUKV unter der Trägerschaft vereinbart:

Bisherige Trägerschaft bis 31.12.2019		Neue Trägerschaft mit neuer NUKV ab 1.1.2020		
Wer	Anteil in %	Wer	Anteil in %	Feste Beiträge pro Jahr an Unterhalt
PG Amden	5	PG Amden	5	
PG Schänis	5	PG Schänis	5	max. 15'000 pro Jahr
PG Weesen	20	PG Weesen	29	
OSWA	5	FCW	6	
PSW	10	IG Sport-Toto	0	Pro Rasenfeld 2'500.- d.h. Fr 5'000 oder Fr. 7'500 nach Erstellung drittes Rasenspielfeld.
FCW	0	PSW	0	Fr. 5'000.— gemäss LV
Aufteilung gemäss Anzahl lizenziierter Junioren/innen mit Wohnsitz in den Gemeinden Amden, Schänis und Weesen	55	OSWA	0	Für 2020 Fr. 2'000 ab 1.1.2021: Fr. 2'500 gemäss LV.
		Aufteilung gemäss Anzahl lizenziierter Junioren/innen mit Wohnsitz in den Gemeinden Amden, Schänis und Weesen	55	d.h. je mehr Weesener lizenzierte Fussballer im FCW ausgebildet werden, desto höher fällt der Anteil der Gemeinde Weesen aus.
TOTAL	100%	TOTAL	100%	jährliche Mieterträge und Sport-Toto Beiträge: total Fr. 12'000 bis 15'000, welche die finanzielle Belastung der Mitglieder der Trägerschaft reduzieren. Dies ergibt einen Kostenanteil bei Fr. 60'000 von jährlich 20% bis 25%.

i) Wie wird auf den Wildwechsel (Wildtierkorridor) eingegangen?

Es gibt einen überregionalen Wildwechsel zwischen Biberlichopf und dem Walenberg (Mollis), der durch die Linth, die SBB-Linie Zürich-Chur und auch die Autobahn A3 Zürich-Chur unterbrochen ist. Das ASTRA ist mit dem Kanton SG und GL daran, diesen Wildkorridor zu öffnen, indem baulich ein Wildübergang über die Eisenbahnlinie wie über die Autobahn erstellt wird. Probebohrungen haben vor Ort bereits stattgefunden. Bis wann dieses Projekt jedoch umgesetzt wird, ist der Gemeinde nicht bekannt. Eine Schätzung liegt bei 2-5 Jahren.

Vom Eichholzwald zum vorgenannten überregionalen Korridor gibt es auch einen sporadisch genutzten Wildwechsel, der über den Rislenbach, das Chlostermoos, Ziegelbrückstrasse zum Linthkanal führt.

Als Massnahme ist vorgesehen, das dritte Rasenspielfeld mit einer Umzäunung zu schützen und das Wild dahin zu führen, dass es den Weg weiter westlich wählt, was zu keinen Konflikten mit der Biäschlenbrücke und der angrenzenden Balz Kamm AG und deren Gebäulichkeiten führt.

Mehr dazu lesen Sie im **Bericht des Vorprojekts**, welcher vom Planungsbüro Wegmüller erstellt wurde.

j) Wie ist die Beleuchtung für diesen Platz vorgesehen?

Die bisherige Sportplatzbeleuchtung, welche in den 90er Jahren für die beiden Rasenspielfelder erstellt wurde, gelangt langsam aber sicher an ihr Lebensende. Es wird auch festgestellt, dass zunehmend Ausfälle zu verzeichnen sind. Deshalb wurde auch im Zusammenhang mit der geplanten Beleuchtung für das neue dritte Spielfeld ein Fachgutachten (Firma Regent Beleuchtungskörper AG in Basel) erstellt, welche die Empfehlungen zur Vermeidung von Lichtemissionen berücksichtigte. Daraus geht hervor, dass alle Leuchten neu mit LED-Technik auszuführen sind und zwar mit integriertem Blendschutz.

Die Beleuchtungsstärken werden nur so stark wie von der Norm gefordert umgesetzt. Die Beleuchtungsanlage wird mit einer Steuerung ausgestattet, welche ein Zeitmanagement zur Einhaltung des Nachtruhefensters von 23.00 bis 06.00 Uhr sicherstellt. Weiter werden alle

Beleuchtungskörper in Abstimmung an die Anforderungen für Training und Spiele dimmbar ausgeführt. Zudem sind die Kosten von LED-Leuchten in den letzten Jahren gefallen und die gesamte Beleuchtung für dieses Spielfeld wird mit Kosten von Fr. 110'000 veranschlagt. Weitere Details dazu sind im **Bericht des Vorprojekts** des Planungsbüro's Wegmüller niedergeschrieben.

k) Wie ist die zusätzliche Parkierung geregelt?

Die 40 neuen Parkplätze, die es im Süden des dritten Sportplatzes zu erstellen gibt, bringen eine merkliche Entlastung an Spieltagen. Die Zu- und Wegfahrt dient auch dem Bachunterhalt der Maag. Es ist von Veranstaltern von Spielen und Anlässen durch geeignete Massnahmen sicherzustellen, dass die Matchbesucher wie Spieler diese Parkplätze nutzen und die Durchfahrt auf der Moosstrasse jederzeit für die Blaulichtorganisation und die Anwohner gewährleistet ist. In der Zukunft ist die Bewirtschaftung dieser Parkplätze eine Option. Diese Parkplätze können auch für Anlässe der Gemeinde (Mai- und Thomasmarkt, Seefäscht, Viva-Riviera, Augustfeiern) von Nutzen sein.

l) Was sagt der Kanton zum Bauprojekt? – Eingabe Vorprojekt beim Baudepartement

Um im Hinblick auf die Baubewilligung erste Rückmeldungen zu erhalten, hat das Planungsbüro Wegmüller das Vorprojekt beim Baudepartement des Kantons St. Gallen eingereicht. Dazu hat es ein Dokument **«Bericht Vorprojekt Sportplatzweiterung Moos»** verfasst und eingereicht mit entsprechenden Plänen und weiteren notwendigen Begleitunterlagen. Darin sind alle spezifischen Fragen abgehandelt und der Gemeinderat hofft, bis zur Bürgerversammlung erste Rückmeldung für die allfällige Baubewilligung zu erhalten. Allfällige Anpassungswünsche können dann zeitnah vorgenommen werden.

m) 2. Etappe – Wie ist der Standort der Laufbahnen und die Materialisierung sowie die Finanzierung geregelt?

Für die zweite Etappe, welche im Hinblick auf die Bürgerversammlung 2021 vorgestellt werden wird, geht es um den Standort und die Materialisierung der Laufbahnen wie auch um deren Finanzierung.

Hierüber konnten sich die Beteiligten noch nicht definitiv einigen, weshalb dieses Geschäft nicht als Variante im 2020, sondern als zweite Etappe im 2021 der Bürgerversammlung unterbreitet wird. Mögliche Standorte wurden unterbreitet und mit dem Jugendturnverein Weesen besprochen. Auch die Materialisierung ist offen. Die Einen befürchten, dass die Lebensdauer der Laufbahnen durch das Betreten mit Fussballschuhen beeinträchtigt wird. Andere sind der Auffassung, dass eine unverfüllte Kunstrasenlaufbahn für die Leichtathletik-Schnelllaufdisziplinen ausreichen würde und so das Problem mit den Fussballschuhen lösen könnte. Die Finanzierung von rund Fr. 200'000 ist ebenfalls noch nicht sichergestellt, da die Schulen argumentieren, dass dies Aufgabe der PG Weesen sei, für die Sportanlageninfrastruktur zu sorgen. Gerne möchte der Gemeinderat an der Bürgerversammlung konsultativ die Meinung abholen, ob die PG Weesen die Finanzierung alleine oder mit dem Jugendturnverein Lions Weesen zusammen bewerkstelligen soll, der sich einst bereit erklärte, Fr. 10'000 zu bezahlen. Erhält der Gemeinderat den Auftrag, mit den Schulen Verhandlungen über die Finanzierung zu führen, so wird er dies im Hinblick auf die nächste Bürgerversammlung erledigen.

n) Weitere Informationen

Die Gemeindekanzlei legt die in diesen Erläuterungen erwähnten Berichte und Dokumente während den Bürozeiten auf. Interessierte Einwohner/-innen können ab Zustellung dieses Geschäftsberichts bis zum Tag der Bürgerversammlung am 31. März 2020 Einsicht nehmen. Dazu gehören unter anderem:

1. **Bericht Vorprojekt** vom Planungsbüro Wegmüller (inkl. Plänen)
2. **Nutzungs-, Unterhalts- und Kostenvereinbarung (NUKV)** zwischen den Mitgliedern der Trägerschaft.
3. **Leistungsvereinbarung (LV)** zwischen der Trägerschaft und den beiden Schulgemeinden.

Wir weisen darauf hin, dass im Vorfeld der Bürgerversammlung der FC Weesen mit diversen Referenten am **Freitag, 13. März 2020, im Kath. Kirchgemeindehaus Weesen um 19.30 Uhr** eine **Informationsveranstaltung** zu diesem Projekt durchführt. Wir empfehlen Ihnen diese zu besuchen.

Geldflussrechnung

Beschreibung	31.12.2019
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2'116'132.30
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'882'049.70
= Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)	234'082.60
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-76'700.00
Total Geldfluss	157'382.60
Bestand flüssige Mittel 01.01.2019	7'424'463.82
Bestand flüssige Mittel 31.12.2019	7'581'846.42
Veränderung flüssige Mittel	157'382.60

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit gibt Auskunft darüber, wie viele Mittel durch betriebliche Tätigkeit erwirtschaftet wurden, um Investitionen selber zu tragen oder Schulden abzubauen. Die Gegenüberstellung vom Geldfluss aus Betriebstätigkeit und Geldfluss aus Investitionstätigkeit ergibt den sogenannten Free Cashflow. Dieser zeigt, ob die Investitionen der entsprechenden Periode aus eigenen Mitteln finanziert werden konnten.

Geldflussrechnung

Beschreibung	31.12.2019
Jahresergebnis	1'426'567.18
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	303'236.60
Veränderung Forderungen	-193'256.35
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-138'396.45
Veränderung Vorräte	-9'811.77
Veränderung Darlehen	173'738.75
Veränderung Laufende Verbindlichkeiten	364'149.01
Veränderung Steuerbezug	355'412.45
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	55'770.46
Veränderung Kurzfristige Rückstellungen	-414'412.85
Veränderung Langfristige Rückstellungen	-31'530.00
Veränderung Spezialfinanzierungen/Fonds im Fremdkapital	10'615.20
Veränderung Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	237'281.07
Veränderung Fonds im Eigenkapital	-23'231.00
Veränderung Vorfinanzierungen	0.00
Veränderung Ausgleichsreserve	6'459'300.33
Veränderung Reserve Werterhalt Finanzvermögen	1'737'400.00
Veränderung Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-8'196'700.33
Veränderung Spezialfinanzierungen, Fonds, übriges Eigenkapital	214'050.07
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2'116'132.30
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	0.00
Veränderung Sachanlagen Finanzvermögen	0.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00
Ausgaben (-) Investitionsrechnung	-2'748'470.25
Einnahmen (+) Investitionsrechnung	866'420.55
Nettoinvestitionen	-1'882'049.70
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'882'049.70
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'882'049.70
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Finanzverbindlichkeiten	-76'700.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-76'700.00
Total Geldfluss	157'382.60
Bestand flüssige Mittel 01.01.2019	7'424'463.82
Bestand flüssige Mittel 31.12.2019	7'581'846.42
Veränderung flüssige Mittel	157'382.60

Bilanz

		Anfangsbestand 01.01.2019	Veränderungen Zuwachs Abgang		Endbestand 31.12.2019
1	Aktiven	27'041'361	34'091'220	32'214'358	28'918'224
10	Finanzvermögen	20'736'401	31'309'741	30'810'893	21'235'248
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	7'424'464	22'666'223	22'508'841	7'581'846
101	Forderungen	2'597'640	8'319'243	8'125'987	2'790'896
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	146'639	285'495	147'099	285'035
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	21'962	38'778	28'967	31'774
107	langfristige Finanzanlagen	309'846			309'846
108	Sachanlagen FV	10'235'850			10'235'850
14	Verwaltungsvermögen	6'304'961	2'781'480	1'403'464	7'682'976
140	Sachanlagen VV	4'091'225	2'648'470	1'196'716	5'542'979
144	Darlehen	2'213'736	33'009	206'748	2'039'997
146	Investitionsbeiträge	0	100'000		100'000
2	Passiven	27'041'361	72'719'431	70'842'569	28'918'224
20	Fremdkapital	9'014'722	62'289'749	61'675'411	9'629'060
200	Laufende Verbindlichkeiten	2'271'403	29'435'406	29'071'257	2'635'552
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0			0
202	Steuerbezug	663'853	32'243'317	31'887'904	1'019'266
204	Passive Rechnungsabgrenzung	104'798	160'568	104'798	160'568
205	Kurzfristige Rückstellungen	470'212	55'799	470'212	55'799
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'359'500	351'034	76'700	5'633'834
208	Langfristige Rückstellungen	31'530	33'009	64'539	0
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	113'425	10'615		124'040
29	Eigenkapital	18'026'640	10'429'682	9'167'158	19'289'164
290	Spezialfinanzierungen im EK	3'006'169	389'637	152'356	3'243'450
291	Fonds im EK	746'663	15'000	38'231	723'432
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	445'000			445'000
294	Reserven	0	9'623'268		9'623'268
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	8'196'700		8'196'700	0
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'632'107	401'778	779'871	5'254'014

Bilanzanpassungsbericht

Mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells RMSG musste das Finanzvermögen aufgewertet, respektive neu bewertet und die Abschreibungsdauer der effektiven Lebensdauer angepasst sowie die Aktivierungsgrenze neu festgelegt werden. Unser ausführlicher Bilanzanpassungsbericht kann auf der Gemeindewebseite heruntergeladen oder direkt bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Steuerplan

	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
Einkommens- und Vermögenssteuern			
mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer	4'150'000	4'717'432	4'240'000
Steuerfuss in Prozent der einfachen Steuer	130	130	115
Einkommens- und Vermögenssteuern	5'390'000	5'898'762	4'825'000
Nachzahlungen aus Vorjahren	360'000	444'197	400'000
Total	5'750'000	6'342'959	5'225'000
Anteile an Kantonseinnahmen			
Quellensteuern	50'000	91'084	90'000
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	200'000	339'084	400'000
Grundstückgewinnsteuern	150'000	291'338	150'000
Sondersteuern			
Grundsteuern	385'000	400'753	410'000
Grundsteuern reduziert	6'000	6'201	6'200
Handänderungssteuern	150'000	151'944	120'000
Hundesteuern	11'000	11'675	11'600
Ersatzabgaben			
Feuerwehrrabgabe (20% der einfachen Steuer vom Einkommen, Maximalbetrag Fr. 700)	160'000	173'759	170'000

Finanzplan

Beträge in 1'000 Franken

Konto	Bezeichnung	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023	Budget 2024
Ausgaben						
30	Personalaufwand	1'535	1'543	1'551	1'558	1'566
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'807	2'834	2'862	2'891	2'920
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	307	500	550	600	650
34	Finanzaufwand	119	120	120	120	120
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	168	160	160	160	160
36	Transferaufwand	6'046	6'050	6'050	6'100	6'100
38	Einlagen in Reserven					
39	Interne Verrechnungen	186	185	185	185	185
Total Ausgaben		11'168	11'391	11'478	11'614	11'701
Einnahmen						
40	Fiskalertrag	6'413	6'217	6'267	6'317	6'367
42	Entgelte	2'493	2'400	2'400	2'400	2'400
44	Finanzertrag	553	550	550	550	550
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	256	300	300	350	350
46	Transferertrag	704	700	700	700	700
48	Entnahmen aus Reserven	0	0	0	0	0
49	Interne Verrechnungen	186	185	185	185	185
Total Einnahmen		10'606	10'352	10'402	10'502	10'552
Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)		-562	-1'039	-1'076	-1'112	-1'149
	mutmasslicher Bilanzüberschuss per 31.12.	5'254	5'254	5'254	5'254	5'254
	mutmassliche Ausgleichsreserve per 31.12.	7'324	6'284	5'208	4'096	2'948
Steuerfuss gemäss Planung		115%	115%	115%	115%	115%

Sämtliche Zahlen sind Schätzungen und sind mit Vorsicht zu geniessen. Ausserordentliche Ereignisse und Einflüsse – sowohl positive als auch negative – können nicht auf 5 Jahre hinaus vorhergesagt werden.

Abschreibungsplan

	Abschreibungsdauer nach RMSG (Jahre)	Buchwert 01.01.2019	Netto- investitionen 2019	Abschreibungen 2019	zusätzliche Abschreibungen 2019 gem. Antrag	mutmasslicher Buchwert 31.12.2019	Abschreibungen 2020
Verwaltungsvermögen		3'713'131.59	2'133'083.70	303'236.60	0.00	5'542'978.69	302'600.00
021 Finanz- und Steuerverwaltung		27'364.70	0.00	9'100.00	0.00	18'264.70	9'100.00
Büroeinrichtung	4	27'364.70		9'100.00		18'264.70	9'100.00
150 Feuerwehr allgemein		319'979.10	91'263.35	33'500.95	0.00	377'741.50	25'900.00
Neue Brandschutzbekleidung	4	16'700.95		16'700.95		0.00	0.00
Ersatz Atemschutzgeräte	4	29'674.15		9'900.00		19'774.15	9'900.00
Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter	10	0.00	91'263.35			91'263.35	9'100.00
Löschwasserversorgung 2017	40	231'721.00		5'900.00		225'821.00	5'900.00
Löschwasserversorgung 2018	40	41'883.00		1'000.00		40'883.00	1'000.00
329 Kultur, übrige		411'214.55	0.00	46'200.00	0.00	365'014.55	46'200.00
Neubau Mehrzweckturnhalle	25	351'601.90		43'900.00		307'701.90	43'900.00
Photovoltaikanlage Mehrzweckturnhalle	30	59'612.65		2'300.00		57'312.65	2'300.00
341 Sport		39'035.65	0.00	39'035.65	0.00	0.00	0.00
Sanierung Spielfeld Sportplatz Moos	40	39'035.65		39'035.65		0.00	
342 Freizeit		66'802.10	85'164.40	3'300.00	0.00	148'666.50	7'800.00
LED-Beleuchtung Seepromenade	20	66'802.10	85'164.40	3'300.00		148'666.50	7'800.00
615 Gemeindestrassen		1'258'290.40	239'098.00	43'300.00	0.00	1'454'088.40	52'200.00
Sanierung, Entwässerung Autisstrasse	30	124'669.70		5'000.00		119'669.70	5'000.00
Sanierung Ziegelbrück-/Schwäzli-/Bläschenstrasse	30	502'077.60		17'300.00		484'777.60	17'300.00
Strassenentwässerung Höfenstrasse 24 - 45	30	72'114.80		2'400.00		69'714.80	2'400.00
Sanierung Pelikanrank (Höfenstrasse)	30	559'428.30	47'788.50	18'600.00		588'616.80	20'300.00
Sanierung Hofstrasse	30	0.00	23'790.10			23'790.10	800.00
Gestaltung Ziegelbrückstrasse	30	0.00	116'826.50			116'826.50	3'900.00

	Abschreibungsdauer nach RMSG (Jahre)	Buchwert 01.01.2019	Netto- investitionen 2019	Abschreibungen 2019	zusätzliche Abschreibungen 2019 gem. Antrag	mutmasslicher Buchwert 31.12.2019	Abschreibungen 2020
	LED-Beleuchtung Parkplätze See	20	0.00	50'692.90		50'692.90	2'500.00
619	Werkhof		234'934.15	247'999.95	19'800.00	463'134.10	44'600.00
	Neubau Werkhof	20	145'478.95		8'600.00	136'878.95	8'600.00
	Kommunalfahrzeug	10	89'455.20		11'200.00	78'255.20	11'200.00
	Ersatzbeschaffung Bauamtsfahrzeug	10	0.00	247'999.95		247'999.95	24'800.00
631	Schiffahrt		68'649.90	0.00	2'200.00	66'449.90	2'200.00
	Instandsetzung Uferverbauten	40	68'649.90		2'200.00	66'449.90	2'200.00
710	Wasserversorgung		231'906.29	239'921.45	10'100.00	461'727.74	10'100.00
	Neubau Reservoir Salen	40	231'906.29		10'100.00	221'806.29	6'000.00
	Erweiterung Hydrantenleitung Kirchgasse-Schlifeli	40	0.00	45'009.80		45'009.80	1'100.00
	Sanierung Werkleitung Hofstrasse	40	0.00	121'132.90		121'132.90	3'000.00
	Quellableitung Matt / Unterfiderschen / Salen	40	0.00	41'655.00		41'655.00	
	Sanierung Quelle Unterfiderschen	25	0.00	32'123.75		32'123.75	
720	Abwasserbeseitigung		0.00	962'561.00	0.00	962'561.00	7'800.00
	Objektschutz Linthstrasse & Trottengüetli	40	0.00	651'623.70		651'623.70	
	Sanierung Abwasser Hofstrasse	40	0.00	310'937.30		310'937.30	7'800.00
730	Abfallwirtschaft		307'734.00	0.00	17'100.00	290'634.00	17'100.00
	Neubau Entsorgungspark	20	307'734.00		17'100.00	290'634.00	17'100.00
741	Gewässerverbauungen		0.00	207'400.70	0.00	207'400.70	0.00
	Ausbau Holzerbach	40	0.00	207'400.70		207'400.70	
771	Friedhof und Bestattung		221'598.40	0.00	5'700.00	215'898.40	5'700.00
	Neugestaltung Friedhöfe	40	221'598.40		5'700.00	215'898.40	5'700.00
790	Ortsplanung		0.00	59'674.85	0.00	59'674.85	0.00
	Revision Ortsplanung	5	0.00	59'674.85		59'674.85	
840	Tourismus		110'556.65	0.00	27'700.00	82'856.65	27'700.00
	Spielerlebnis Walensee (nur Spielgeräte)	4	110'556.65		27'700.00	82'856.65	27'700.00

	Abschreibungsdauer nach RMSG (Jahre)	Buchwert 01.01.2019	Netto- investitionen 2019	Abschreibungen 2019	zusätzliche Abschreibungen 2019 gem. Antrag	mutmasslicher Buchwert 31.12.2019	Abschreibungen 2020
873 Nichtelektrische Energie		415'065.70	0.00	46'200.00	0.00	368'865.70	46'200.00
Nahwärmeverbund Wismet	15	318'733.85		35'500.00		283'233.85	35'500.00
Wärmepumpen	9	96'331.85		10'700.00		85'631.85	10'700.00

	Abschreibungsdauer nach RMSG (Jahre)	Buchwert 01.01.2019	Netto- investitionen	Abschreibungen 2019	zusätzliche Abschreibungen 2019	mutmasslicher Buchwert	Abschreibungen 2020
Investitionsbeiträge		0.00	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00	4'000.00
146 Investitionsbeiträge		0.00	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00	4'000.00
Beitrag an Umbau Arztpraxis Wismetpark	25	0.00	100'000.00			100'000.00	4'000.00

	Abschreibungsdauer nach RMSG (Jahre)	Buchwert 01.01.2019	Zugänge 2019	Auflösung 2019	mutmasslicher Buchwert 31.12.2019	Auflösung 2020
Passivierte Anschlussbeiträge		0.00	0.00	351'034.00	351'034.00	35'000.00
2068 Passivierte Anschlussbeiträge		0.00	0.00	351'034.00	351'034.00	35'000.00
Wasserversorgung	10	0.00	0.00	106'297.00	106'297.00	10'600.00
Abwasserversorgung	10	0.00	0.00	244'737.00	244'737.00	24'400.00

Investitionsplan

Beträge in 1'000 Franken

Verwaltungsvermögen	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023	Budget 2024
Allgemeine Verwaltung						
029 Erweiterung und Sanierung Verwaltungsgebäude				930	2'000	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung						
150 Ersatz Mannschaftstransporter	91					
150 Ersatz Tanklöschfahrzeug				500		
150 Neuer Standort Feuerwehrdepot				1'000		
150 Ersatz Brandschutzbekleidung			60			
150 Ausbau Löschwasserversorgung		170	100	100	100	100
Kultur, Sport und Freizeit						
341 Erweiterung Sportplatz – 3. Rasenplatz Moos		350				
342 LED-Beleuchtung Seepromenade	85					
Gesundheitswesen, übrige						
490 Investitionsbeitrag an Umbau Arztpraxis Wismetpark	100					
Verkehr						
613 Instandsetzung Linthbrücke Biäsche			400			
615 Höfenstrasse				2'000		
615 Pelikanrank (Höfenstrasse)	48					
615 Erweiterung Kirchgasse-Schlifeliweg		75				
615 Fussgängerübergang Kirchgasse		150				
615 Fussgängerübergang Mietsack und Hirschengut		193				
615 Strassenentwässerung Kantonsstrasse Fly - Amden		400				
615 Sanierung Hofstrasse	24					
615 Gestaltung Ziegelbrückstrasse	117					
615 Verbreiterung und Umgestaltung Hofstrasse			70			
615 LED-Beleuchtung Parkplätze See	51					
615 Linthstrasse		140	500			
615 Büelstrasse			20	80		
615 Diverse Strassenbauten			200	200	200	200
619 Ersatz Bauamtsfahrzeug	248					
631 Ausbaggerung Hafenanlage			1'000			
631 Instandsetzung Uferverbauten				400		
Umweltschutz und Raumordnung						
710 Hydrantenleitung Kirchgasse-Schlifeliweg	45					
710 Querung Linthstrasse-Rosengartenstrasse					80	
710 Hauptleitung Amdenerstrasse mit Stützmauer		110				
710 Sanierung Werkleitung Hofstrasse	121					
710 Sanierung Werkleitung Hauptstrasse		20	180			
710 Sanierung Werkleitung Glarus Nord (AMOMF)		200				

710	Quellableitung Matt / Unterfidersch / Salen	42	658				
710	Sanierung Quelle Unterfidersch	32	273				
710	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten	-106					
710	Diverse Tiefbauten			100	200	200	200
720	Objektschutz Linthstrasse & Trottengüetli	652					
720	Abwasser Hofstrasse	311					
720	Aufbau Trennsystem Linthstrasse		80				
720	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten	-245					
720	Diverse Tiefbauten			100	100	100	100
741	Ausbau Holzerbach	207	238				
790	Revision Ortsplanung	60	240				
Volkswirtschaft							
873	Nahwärmeverbund Wismet: Notheizung elektrisch		85				
879	Trinkwasserkraftwerk Salen		690				
Total Investitionen		1'882	4'072	2'730	5'510	2'680	600

Anhang der Jahresrechnung 2019

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1. Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

1.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes.

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

1.3. Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101 Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102 Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/ Herstellkosten
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/ Herstellkosten
107 Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/ Herstellkosten
108 Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräußerung oder Entwidmung.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
140 Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/ Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
142 Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/ Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144 Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht. Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen. Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146 Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden. Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/ Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
200 Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202 Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
205 Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208 Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital. Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
290 Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Kabel-TV, ...). Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291 Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds). Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294 Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen). Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

1.4. Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 28. Mai 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	-
Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	40 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	25 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	25 Jahre
Waldungen, Alpen	-
Möbilien	4 Jahre
Maschinen	4 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre
Spezialfahrzeuge	10 Jahre

Hardware	3 Jahre
Anlagen im Bau	-
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	3 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 28. Mai 2018 Fr. 50'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Veränderungen		Endbestand 31.12.2019
		Zuwachs	Abgang	
29 Total Eigenkapital	18'026'640	10'429'682	9'167'158	19'289'164
2900 Spezialfinanzierungen im EK	3'006'169	389'637	152'356	3'243'450
290020 Abwasserbeseitigung	2'076'850		115'658	1'961'192
290030 Abfallbeseitigung	253'092	3'556		256'648
290040 Wasserversorgung		351'658		351'658
290050 Kabelfernsehen	656'376		23'628	632'748
290060 Hafen	6'780	34'422		41'203
290070 Feuerwehr	13'070		13'070	
2910 Fonds im EK	746'663	15'000	38'231	723'432
291001 Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	25'000			25'000
291002 Energiefonds	216'105	15'000	3'231	227'874
291003 Entwicklungsfonds	505'559		35'000	470'559
2930 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	445'000	0	0	445'000
293010 Vorfinanzierung Ausbau Holzerbach	445'000			445'000
2940 Ausgleichsreserve	0	7'885'868	0	7'885'868
294000 Ausgleichsreserve		7'885'868		7'885'868
2941 Reserven	0	1'737'400	0	1'737'400
294110 Reserve Ausgleich Wertschwankungen FV		500'000		500'000
294120 Reserve Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten Liegenschaften FV		1'237'400		1'237'400
2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	8'196'700	0	8'196'700	0
296000 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	8'196'700		8'196'700	
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'632'107	401'778	779'871	5'254'014
299000 Jahresergebnis	779'871		779'871	
299900 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'852'236	401'778		5'254'014

Ausgleichsreserve - Stand per 31.12.2019: Fr. 7'885'867.51

Die Ausgleichsreserve kann aus Ertragsüberschüssen aus der ersten Stufe der Erfolgsrechnung geöffnet werden und dient dem kurz- und mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung. Die Entnahmen erfolgen über die zweite Stufe der Erfolgsrechnung.

Reserve Ausgleich Wertschwankungen FV - Stand per 31.12.2019: Fr. 500'000.00

Die Reserve dient dem Ausgleich von Wertschwankungen des Finanzvermögens. Die Einlage, die Entnahme und der maximale Bestand sind reglementarisch geregelt. Die jährliche Einlage entspricht 100 Prozent der Wertsteigerung, die jährliche Entnahme 100 Prozent des Wertverlustes der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens. Der höchste Bestand beträgt 10 Prozent des Buchwertes der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens.

Reserve Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten Liegenschaften FV - Stand per 31.12.2019: Fr. 1'237'400.00

Die Reserve dient der zukünftigen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an Liegenschaften im Finanzvermögen. Die Einlage, die Entnahme und der maximale Bestand sind reglementarisch geregelt. Die jährliche Einlage beträgt maximal 2 Prozent des Neuwertes aller Gebäude im Finanzvermögen. Die Entnahme aus der Reserve entspricht dem Unterhalts- und Reparaturaufwand für die Liegenschaften im Finanzvermögen. Der höchste Bestand der Reserve beträgt 20 Prozent der Liegenschaften im Finanzvermögen.

3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

		Anfangsbestand 01.01.2019	Veränderungen Zuwachs Abgang		Endbestand 31.12.2019
205	Kurzfristige Rückstellungen	470'212	55'799	470'212	55'799
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	45'212	55'799	45'212	55'799
205000	Ferien, Gleitzeitsaldo Personal	45'212	55'799	45'212	55'799
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	425'000	0	425'000	0
205900	Rückstellung für zu hoch fakturierte Steuern	425'000		425'000	0

4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Soziale Dienste Linthgebiet
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit	Beratung und Betreuung
Anteil der Gemeinde Weesen	Die Gemeinde Weesen ist eine von 10 Gemeinden im Zweckverband. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Einwohner am 01.01. des Rechnungsjahres (25%) und der Anzahl Fälle (75%).
Miteigentümer an der Organisation (Politische Gemeinden)	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Buchwert	0.00
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 72'712.45
Gesamtaufwand der angeschlossenen Gemeinden	Fr. 3'067'672.99
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine

Name	Kindes- und Erwachsenenschutz Region Zürichsee-Linth
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit	Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde
Anteil der Gemeinde Weesen	Die Gemeinde Weesen ist eine von 10 Gemeinden im Zweckverband. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Einwohner am 01.01. des Rechnungsjahres (25%) und der Anzahl Fälle (75%).
Miteigentümer an der Organisation (Politische Gemeinden)	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Buchwert	0.00
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 42'234.85
Gesamtaufwand der angeschlossenen Gemeinden	Fr. 1'960'285.95
Aussagen zu spezifischen Risiken	Prozessrisiko: Berufungsentscheid des Kantonsgerichts ist ausstehend - Entscheid Bezirksgericht Obersee-Nachrichten gegen KESB Linth

Name	Kehrichtverbrennung Linthgebiet (KVA Linth)
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit	Betrieb einer Kehrichtverbrennungsanlage
Anteil der Gemeinde Weesen	Die Gemeinde Weesen ist eine von 28 beteiligten Gemeinden am Zweckverband. Der Zweckverband KVA Linth ist selbsttragend. Jede Gemeinde stellt mindestens einen Abgeordneten mit einer Stimme. Pro 2 000 Einwohner oder einer angebrochenen Tausender-Zahl werden den entsprechenden Gemeinden weitere Stimmen erteilt.
Miteigentümer an der Organisation (Politische Gemeinden)	Kanton Glarus: Glarus Nord, Glarus, Glarus Süd Kanton Schwyz: Alpthal, Altendorf, Bezirk Einsiedeln, Feusisberg, Freienbach, Galgenen, Innerthal, Lachen, Oberiberg, Reichenburg, Schübelbach, Tuggen, Unteriberg, Vorderthal, Wangen, Wollerau Kanton St. Gallen: Amden, Benken, Eschenbach-St. Gallenkappel-Goldingen, Gommiswald-Rieden-Ernetschwil, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Buchwert	0.00
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	0.00
Gesamtaufwand der angeschlossenen Gemeinden	0.00, selbsttragend
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine

Name	Abwasserverband Glarnerland
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit	Betrieb einer Abwasserreinigungsanlage
Anteil der Gemeinde Weesen	Die Gemeinde Weesen ist eine von 6 Gemeinden im Zweckverband.
Miteigentümer an der Organisation (Politische Gemeinden)	Kanton Glarus: Glarus Nord, Glarus, Glarus Süd Kanton St. Gallen: Amden, Schänis, Weesen
Buchwert	0.00
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 105'126.95 (Vorjahreszahlen)
Gesamtaufwand der angeschlossenen Gemeinden	Fr. 6'677'399.12 (Vorjahreszahlen)
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine

Name	Region ZürichseeLinth
Rechtsform	Verein
Tätigkeit	– Förderung der Region – Koordination von Aufgaben und Massnahmen, die sich auf die räumliche Entwicklung der Region auswirken sowie die Erarbeitung der erforderlichen Entscheidungsgrundlagen – Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder, insbesondere durch die Vorbereitung von Verträgen, Vereinbarungen, Errichtung von Zweckverbänden und Erstellung gemeinsamer Werke – Führung eines regionalen Erholungsfonds – Förderung des regionalen Informations- und Gedankenaustauschs – Förderung der Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen und anderen Planungsregionen – Führung der regionalen VSGP-Sektion
Anteil der Gemeinde Weesen	Die Gemeinde Weesen ist eine von 10 Gemeinden im Zweckverband. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Einwohner am 01.01. des Rechnungsjahres. Die Mitgliederversammlung setzt sich aus einem Delegierten jeder Mitgliedsgemeinde zusammen.
Miteigentümer an der Organisation (Politische Gemeinden)	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Buchwert	0.00
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 17'100.80
Gesamtaufwand der angeschlossenen Gemeinden	Fr. 670'400.00
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine

Weitere regionale Zusammenschlüsse ohne wesentliches Risiko	Regionale Fachstelle für Datenschutz Regionale Hubrettungsbühne Regionales Hilfeleistungsfahrzeug Chemiewehrstützpunkt Rapperswil-Jona Seerettungsdienst Walensee Zivilstandskreis Uznach Grundbuchkreis Gaster RZSO ZüricheeLinth Regionaler Führungsstab Speer Spitex Linth Regionale Tierkörpersammelstelle Regionale Notschlachthanlage Regionale Sonderabfall- und Giftsammelstelle Werk- und Technologiezentrum Linth Regionalplanung ZürichseeLinth Amden & Weesen Tourismus
--	--

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bezeichnung	Geschätzter Betrag per 31.12.2019
Keine	0.00
Total Gewährleistungsverpflichtungen	0.00

6. Anlagespiegel

6.1 Finanz- und Sachanlagen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgld. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umgld. (+/-)	Stand per 31.12.
107 Finanzanlagen	309'846.00	0.00	309'846.00	0.00	0.00	0.00	0.00	309'846.00
1070 Aktien und Anteilscheine	9'846.00	0.00	9'846.00	0.00	0.00	0.00	0.00	9'846.00
1071 Verzinssliche Anlagen	300'000.00	0.00	300'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	300'000.00
1072 Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1079 Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
108 Sachanlagen FV	10'235'850.00	0.00	10'235'850.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10'235'850.00
1080 Grundstücke FV	4'845'850.00	0.00	4'845'850.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'845'850.00
1084 Gebäude FV	5'390'000.00	0.00	5'390'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5'390'000.00
1086 Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089 Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	10'545'696.00	0.00	10'545'696.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10'545'696.00

6.2 Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.		Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	4'091'224.79	1'754'990.50	5'846'215.29		0.00	-264'200.95	-39'035.65	0.00	5'542'978.69
1400 Grundstücke	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401 Strassen, Verkehrswege	1'337'373.20	109'322.30	1'446'695.50		0.00	-43'300.00	0.00	0.00	-43'300.00
1402 Wasserbau	175'726.50	-107'076.60	68'649.90		0.00	-2'200.00	0.00	0.00	-2'200.00
1403 Übrige Tiefbauten	851'025.34	392'199.00	1'243'224.34		0.00	-22'700.00	-39'035.65	0.00	-61'735.65
1404 Hochbauten	822'521.50	-17'706.65	804'814.85		0.00	-69'600.00	0.00	0.00	-69'600.00
1405 Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien	363'097.80	249'917.15	613'014.95		0.00	-74'600.95	0.00	0.00	-74'600.95
1407 Anlagen in Bau	0.00	992'478.00	992'478.00		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1409 Übrige Sachanlagen	541'480.45	135'857.30	677'337.75		0.00	-51'800.00	0.00	0.00	-51'800.00
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1420 Software	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421 Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
144 Darlehen	2'213'736.00	-173'738.75	2'039'997.25		0.00	0.00	0.00	0.00	2'039'997.25
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	0.00	100'000.00	100'000.00		0.00	0.00	0.00	0.00	100'000.00
14 Total	6'304'960.79	1'681'251.75	7'986'212.54		0.00	-264'200.95	-39'035.65	0.00	-303'236.60

6.3 Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge				Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.		Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.	
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	0.00	351'034.00	351'034.00		0.00	0.00	0.00	0.00	351'034.00

7. Zusätzliche Angaben

Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

Abtretung Fürsorge durch die Ortsgemeinde Weesen

Guthaben der Politischen Gemeinde

Datum	Beschreibung	Betrag		Saldo
		Soll	Haben	
01.01.18	Abtretung Fürsorge gemäss Abtretungsvertrag		250'000.00	250'000.00
30.04.18	Auflösung Fürsorgefonds	9'347.91		240'652.09
30.04.18	Kauf Parzelle 759, Mettlen	172'200.00		68'452.09
27.11.18	Handänderungssteuer Parzelle 759 1/2 Kostenanteil gemäss Abtretungsvertrag	791.70		67'660.39
31.12.18	Mietzinsreduktionen 2018 Biäschenstrasse 13	1'350.00		66'310.39
30.09.19	Mietzinsreduktionen 01.01.-30.09.2019 Biäschenstrasse 13	1'350.00		64'960.39
31.12.19	Mietzinsreduktionen 01.11.-31.12.2019 Biäschenstrasse 13	800.00		64'160.39
Aktueller Saldo zu Gunsten der Politischen Gemeinde Weesen per 31.12.2019				64'160.39

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Weesen

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2019 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Im Zusammenhand mit der Einführung von RMSG haben wir folgende ausserordentliche Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells RMSG
- Bilanzübernahme HRM1 auf RMSG inkl. notwendiger Umgliederungen, insbesondere Neuzuteilung von Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen
- Neubewertung des Finanzvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Neubewertungsreserve
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Aufwertungsreserve

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

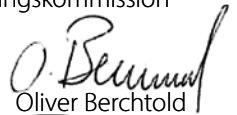
1. Die Jahresrechnung 2019 und der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 der politischen Gemeinde Weesen sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Weesen, 24. Februar 2020

Die Geschäftsprüfungskommission

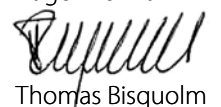
Präsident:


Oliver Berchtold

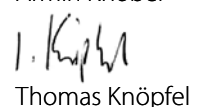
Aktuar:


Roger Hermann

Mitglieder:


Thomas Bisquolm


Armin Knobel


Thomas Knöpfel

Anträge des Gemeinderats

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen:

1. Die Jahresrechnung 2019 inkl. Bilanzanpassungsbericht der politischen Gemeinde zu genehmigen.
2. Das Budget 2020 zu genehmigen.
3. Den Steuerplan 2020 zu genehmigen.
4. Für das Jahr 2020 folgende Steuersätze zu genehmigen:
 1. Gemeindesteuerfuss: 115% (bisher 130%)
 2. Grundsteuern: 0.8 Promille des Grundstückwertes (unverändert)

*Für den Gemeinderat Weesen
lic. iur. HSG Marcel Benz, Gemeindepräsident
Ignaz Gmür, Gemeinderatsschreiber*

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Jahresrechnung 2019, das Budget 2020 sowie der Steuerplan 2020 wurden vom Gemeinderat am 24. Februar 2020 genehmigt.

*Für den Gemeinderat Weesen
lic. iur. HSG Marcel Benz, Gemeindepräsident
Ignaz Gmür, Gemeinderatsschreiber*

Die Jahresrechnung 2019, das Budget 2020 sowie der Steuerplan 2020 wurden von der Geschäftsprüfungskommission am 24. Februar 2020 genehmigt.

*Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
Oliver Berchtold, Roger Hermann, Thomas Knöpfel,
Armin Knobel und Thomas Bisquolm*

Die Jahresrechnung 2019, das Budget 2020 sowie der Steuerplan 2020 wurden von der Bürgerschaft am 31. März 2020 genehmigt.

*Der Versammlungsleiter
lic. iur. HSG Marcel Benz, Gemeindepräsident
Der Protokollführer
Ignaz Gmür, Gemeinderatsschreiber*

Wussten Sie, dass im 2019:

Sitzungen des Gemeinderats

- der Gemeinderat neben einer 1½-tägigen Klausur wie im Vorjahr wiederum insgesamt 16 halbtägige Sitzungen abgehalten hat. Er behandelte 625 Geschäfte (Vorjahr 581). Das Klausurprogramm beinhaltete verschiedenste Themen aus der aktuellen Ratstätigkeit. Zusammen mit der Hochschule Luzern wurde der Entwurf des Leitbildes erarbeitet, welches am Bevölkerungsforum am 31. Oktober 2019 präsentiert und weiter diskutiert wurde. Ein neues Lohnsystem für die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und des Werkdienstes mit einem sogenannten Bandbreitenmodell wurde ebenfalls aufgelegt und auf den 1.1.2020 in Kraft gesetzt.

Baubeitrag an Hausarztpraxis Dr. Noack im Wismetpark

- die Hausarztpraxis von Dr. Henriett-Claudia Noack mit ihrem Team im Mai in neu erstellte Praxisräumlichkeiten in den Gebäulichkeiten des Wismetparks eingezogen ist. Am 24. Mai wurde ein Tag der offenen Türe durchgeführt, bei dem die Weesner Bevölkerung diese Arztpraxis besichtigen konnte. Finanziell hat sich die Politische Gemeinde an den Baukosten der KNG Liegenschaften AG dieser Praxis mit Fr. 100'000 nach Begutachtung der Schlussabrechnung beteiligt.



Ausbau Holzerbach

- die Bauarbeiten am Holzerbach praktisch abgeschlossen werden konnten. Einzige die Umgebung und die Begrünung sowie die Vermessungsarbeiten wurden aufs Frühjahr 2020 verschoben. Am 23. September 2018 bewilligte die Bürgerschaft an der Urne dieses Ausbauprojekt mit einem Gesamtkredit von Fr. 1'053'810 mit dem Ziel, den Hochwasserschutz wie bereits bei den übrigen Weesner Gewässern (Lauibach, Geillingenbach usw.) zu verbessern und auch eine ökologische Aufwertung des Holzerbaches (inkl. Gewässerraum) vorzunehmen. Die Baumeisterarbeiten erfolgten klar unter dem bewilligten Kostenrahmen von Fr. 567'000. Die Bundes- und Kantonsbeiträge wie diejenigen der Grundeigentümer werden ebenfalls nach Vorliegen der definitiven Schlussabrechnung abgerechnet, so dass die Gemeinde sicher weniger als die geplanten Fr. 445'000 selber zu tragen hat. Damit sind mit Ausnahme des Spittelbachs alle Weesner Bäche saniert.

Hochwasserschutz Trottengüetli

- die Ableitung in die Linth zugunsten des Hochwasserschutzes im Trottengüetli erstellt werden konnte. Aufgrund des hohen Wasserstandes der Linth während diesen Bauarbeiten musste eine zusätzliche Baugrubenabdichtung installiert werden, da die Arbeiten aufgrund der Laich- und Entwicklungszeit auch nur in einem bestimmten Zeitfenster haben vorgenommen werden dürfen. Wegen dem Winterdienst musste zudem bereits ein provisorischer Belag eingebaut werden. Diese beiden zusätzlichen Kosten waren in den Projektkosten nicht enthalten, weshalb der Gemeinderat gestützt auf Art. 35 der Gemeindeordnung einen Nachtragskredit von Fr. 60'000 zu genehmigen hatte. Die Planierung und Wiederherstellung der ursprünglichen Situation auch auf den beiden involvierten Privatgrundstücken ist für das Frühjahr 2020 geplant.

Sanierung Hof- und Hauptstrasse

- die Arbeiten an der Hof- und der Hauptstrasse planmässig haben vorgenommen werden können. Insbesondere die Werkleitungen konnten überall eingebaut werden. Der Zustand von gewissen Leitungen war aber derart schlecht, dass es zu Projektverlängerungen Richtung See (+15m) wie in Richtung Restaurant Elite (+20m) kam. Auch der Brunnen vor dem Pfarrhaus war in einem schlechten Zustand und musste vollständig ersetzt werden. Ergänzt werden musste auch ein Entleerungsschieber für den Wasseranschluss Friedhof. Diese unvorhersehbaren Zusatzarbeiten verursachten Mehrkosten von Fr. 65'000. Beim Abwasser/Regenwasser fielen nochmals Mehrkosten von Fr. 35'000 an. Auf der anderen Seite konnte bei der Strasse und der öffentlichen Beleuchtung eine Einsparung von Fr. 20'000 erzielt werden. Somit musste der Gemeinderat einen Nachtragskredit von insgesamt Fr. 80'000 für diese Sanierungen beschliessen. Was den an der letzten Bürgerversammlung gestellten Antrag zur Prüfung der Verbreiterung der Hofstrasse anbelangt, so sind die Verhandlungen mit der Kath. Kirchgemeinde kurz vor dem Abschluss.





Ortsplanung – erster Schritt mit Diskussion Leitbild und Bildung einer Planungs- kommission und einer Begleitgruppe

- am 30. Oktober 2019 das erste Bevölkerungsforum im Rahmen der Ortsplanung in der Speerhalle stattfand. Die Beteiligung war sehr erfreulich und der Input wertvoll. Der Entwurf des Leitbildes wurde in verschiedenen Gruppen ausgiebig diskutiert. Ergänzungen wurden ebenso eingebracht wie Korrekturen. Der Gemeinderat hat sich mit den Resultaten auseinandergesetzt und eine finale Fassung verabschiedet, welche die Grundlage für die nächsten Schritte in der Ortsplanung bildet. Erfreulicherweise hatte der Gemeinderat auch die Qual der Wahl bei der Zusammensetzung der sogenannten Begleitgruppe, worin sich interessierte Weesner/-innen bereit erklärten, einerseits die Planungskommission beratend in den verschiedenen Projektschritten zu unterstützen und andererseits auch Meinungen aus verschiedenen Weesner Quartieren einzuholen. Mehr dazu finden Sie auf unserer Webseite: www.weesen.ch, die ständig zu diesem Projekt aktualisiert wird.

Gemeinde Glarus Nord

- der Gemeinderat wiederum Einsprache gegen die im Herbst neu aufgelegte Nutzungsplanung der Gemeinde Glarus Nord eingelegt hat. Wie bereits im 2017 moniert der Gemeinderat, dass die Arbeitszone zwi-

schen der SBB-Bahnlinie und dem Linthkanal einer Lärmempfindlichkeitsstufe III (anstatt IV) zuzuordnen sei. Auch wurde ein Verkehrskonzept für dieses Arbeitsgebiet einverlangt, damit der Zugang zur Autobahn A3 direkt erfolgt und nicht über die Schwärzistrasse. Ebenfalls auf Gemeindegebiet von Glarus Nord wird im ersten Quartal mit den Vorarbeiten für den Bau des Sicherheitstollens Kerenzerberg durch das ASTRA begonnen. Dieses mehrjährige Bauprojekt wird einen erhöhten Lastwagenverkehr zwischen der Tunneleinfahrt im Gäsi und dem Bahnhof Weesen verursachen, wo das Aushubmaterial mit Containern auf die Bahn verladen und weiter abtransportiert wird. Das ASTRA plant im Mai eine Sitzung mit einer Begleitgruppe, in der die Gemeinde Weesen ebenfalls vertreten sein wird. Diese Begleitgruppe wird über das Bauprojekt und die einzelnen Phasen orientiert. Unsere Absicht ist es, Ihnen diese Informationen periodisch ebenfalls zukommen zu lassen und einen kritischen aber konstruktiven Austausch mit der Bauherrschaft zu pflegen.

Ortseingangstafel

- im Dezember die neue elektronische Ortseingangstafel installiert wurde. Diese steht den Weesner Körperschaften, Vereinen und Institutionen für die Bewerbung von nicht regelmässigen aber der Öffentlichkeit zugänglichen Veranstaltungen in Wee-



sen gratis zur Verfügung. Entsprechende Gesuche können auf der Webseite www.weesen.ch heruntergeladen werden und der Gemeindekanzlei rechtzeitig eingebracht werden. Wir freuen uns, Ihnen diese Dienstleistung neu anbieten zu können.

Amden Weesen Tourismus

- die Empfehlungen der Arbeitsgruppe zur Zukunft von Amden Weesen Tourismus (AWT) in den beiden Gemeinderäten diskutiert wurden. Der Gemeinderat hat die eigenen Leistungserbringer über dieses Projekt orientiert und deren Meinungen dazu abgeholt. In Zukunft wird die Gemeinde Weesen gemeinsam mit der Gemeinde Amden über AWT mit der Tourismusorganisation Rapperswil-Zürichsee Tourismus zusammenarbeiten. Weesen hat demzufolge die Zusammenarbeit mit der Organisation Heidiland auf Ende 2019 aufgelöst. Der Rat wird eine neue Leistungsvereinbarung mit der AWT abschliessen und zur künftigen Finanzierung des Tourismusbüros in Amden neue Quellen vorsehen. So wird eine Erhöhung der Parkgebühren direkt in Tourismus und Tourismusprojekte fliessen. Somit soll auch der Tagestourist an die Tourismusinfrastruktur finanziell und indirekt etwas beisteuern.

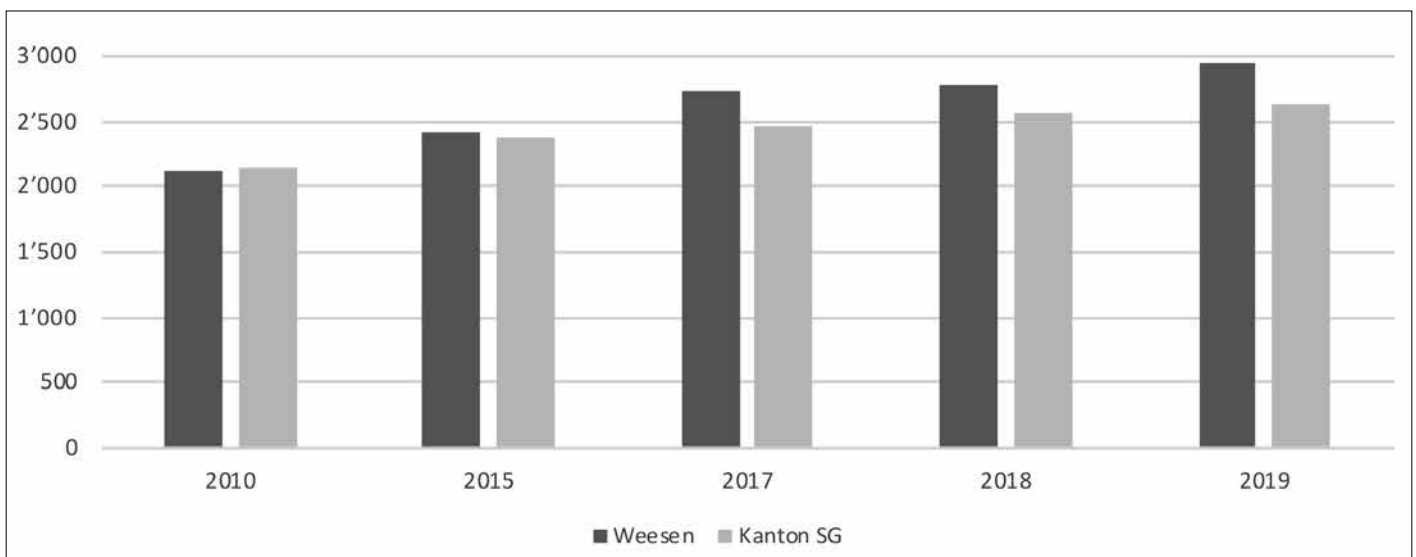
Speerhalle

- zusammen mit der Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden in zwei Etappen die Infrastruktur für Veranstaltungen verbessert wurde. Einerseits wurden im letzten Jahr die Bühneninstallationen inkl. Beleuchtung an die Hand genommen (1. Etappe) und in einer zweiten Etappe werden die audiovisuellen Einrichtungen nach Genehmigung des zusätzlichen Budgetantrags durch die Bürgerschaft umgesetzt. Ebenfalls in diesem Jahr wird der Hallenboden erneuert. Die budgetierten Baukosten von Fr. 65'000 werden zwischen der Politischen Gemeinde (2/3) und der Oberstufe (1/3) geteilt. Als neuer Hauswart der Speerhalle amtiert seit 1.1.2020 Miroslav Vidakovic, der die Aufgaben des vorgängigen Mitarbeiters Karl Romer im Werkdienst übernommen hat.

Steueramt

Steuereinnahmen	2017	2018	2019
Einkommens- und Vermögenssteuern inkl. Vorjahre	5'674'858	5'650'576	6'342'959
Steuern juristischer Personen	469'606	232'649	339'084
Quellensteuern	106'235	44'931	91'084
Grundsteuern	362'977	392'064	406'954
Handänderungssteuern	304'206	213'517	151'944
Grundstückgewinnsteuern	121'895	372'586	291'338
Hundesteuern	10'550	11'275	11'675
Total	7'050'327	6'917'598	7'635'038

Steuerkraft je Einwohner in Franken



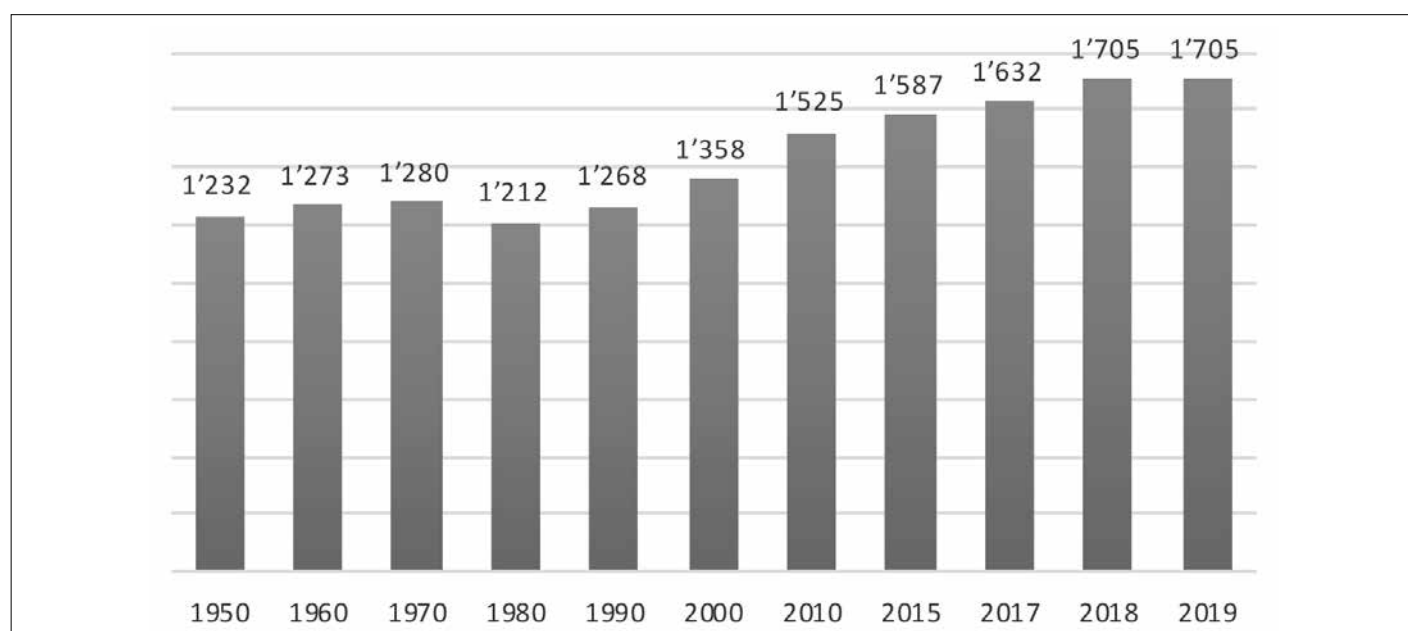
Mit der Steuerkraft 2019 liegt die Gemeinde Weesen auf dem 12. Rang von 77 Gemeinden im Kanton St. Gallen. (Im Vorjahr auf dem 14. Rang)

Steuersätze in %	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019
Kanton	95	115	95	115	115	115	115
Politische Gemeinde	120	133	146	140	140	130	130
Total ohne Kirchen	215	248	241	255	255	245	245
Kath. Kirchgemeinde	29	28	26	26	26	26	26
Evang. Kirchgemeinde	25	25	25	28	28	28	27

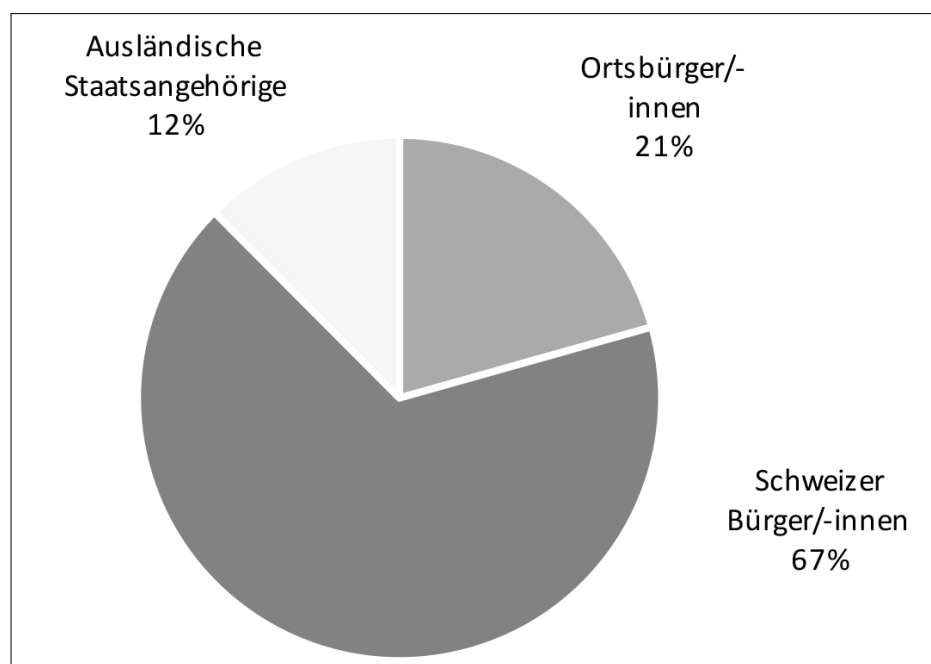
Einwohneramt

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2019	2017	2018	2019
Ortsbürger/-innen	364	361	352
Schweizer Bürger/-innen	1062	1118	1140
Ausländische Staatsangehörige	206	226	213
Total Einwohner	1632	1705	1705

Entwicklung der Einwohnerzahlen



Einwohner per 31. Dezember 2019



Sozialamt

Nettoaufwand für Unterstützungen	2017	2018	2019
Ortsbürger/-innen	42'519	72'282	34'113
Kantonsbürger/-innen	28'822	8'808	750
Bürger/-innen anderer Kantone	234'738	193'728	141'582
Ausländer/-innen	35'000	52'949	6'998
Mutterschaftsbeiträge	12'126	0	22'344
Alimentenbevorschussungen	31'369	47'030	59'031

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Linth (KESB)

Kostenanteil	2017	2018	2019
Anzahl Dossiers Erwachsene	10	11	10
Anzahl Dossiers Kinder	8	8	9
Total Anzahl Dossiers	18	19	19
Anzahl Traktanden	27	21	30
Kostenanteil	42'816	43'394	42'235

Betreibungskreis Weesen-Amden

Betreibungsverfahren	2017	2018	2019
Zahlungsbefehle	899	935	783
davon ausgestellt für Amden	368	389	336
davon ausgestellt für Weesen	531	546	447

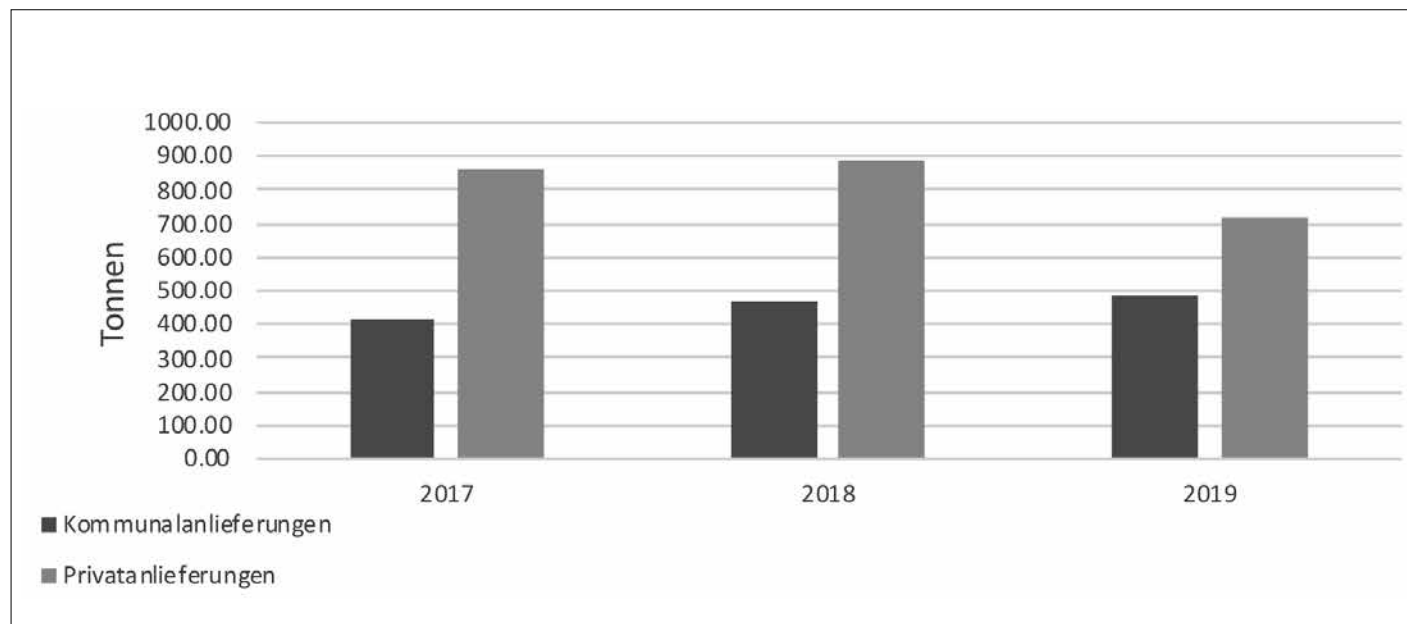
Grundbuchamt

Rechtsgeschäfte	2017	2018	2019
Eingetragene Belege	250	209	220
Handänderungen	41	27	31
Handänderungssteuern in Fr.	304'206	213'517	151'944
Grundbuchgebühren in Fr.	199'600	155'434	143'934

Abfallbeseitigung

Abfallstatistik per 31. Dezember 2019 (in Tonnen)	2017	2018	2019
Glas	44.91	35.95	35.62
Grüngut	267.71	266.93	263.06
Altmetall	10.64	13.76	13.57
Papier/Karton	116.09	126.32	101.11
Kehricht (Anlieferung an die KVA Niederurnen)	1'280.35	1'356.17	1'208.05
davon Kommunalanlieferungen	415.54	464.72	490.78
davon Privatanlieferungen	864.81	891.45	717.27

Kehrichtanlieferungen an KVA Niederurnen



Abwasserbeseitigung

Der ARA Bilten zugeführte Abwassermengen	2017	2018	2019
von der Gemeinde Weesen in m ³	141'432	100'267	133'947
aus dem ganzen Einzugsgebiet der ARA Bilten in m ³	7'424'662	6'526'714	7'482'793

Wasserversorgung

Wassergewinnung	2017	2018	2019
	m ³ /Jahr	m ³ /Jahr	m ³ /Jahr
Quelle Unterfiderschens und Matt	549'325	281'415	570'354
Quelle Gillihaus	40'515	9'855	46'189
Total Quell-Erguss	589'840	291'270	616'543

Wasserabgabe	2017	2018	2019
	m ³ /Jahr	m ³ /Jahr	m ³ /Jahr
Produktion Wasserversorgung Weesen	185'286	177'395	193'008
Wasserbezug von Glarus Nord	6'610	30'611	5'969
Total Wasserabgabe	191'896	208'006	198'977

Wasserverbrauch	2017	2018	2019
	Liter/Tag	Liter/Tag	Liter/Tag
Wasserverbrauch pro Kopf und Tag	262	273	260

Wasserabgaben in m³

